



# RAINBOWS SALZBURG

Unterstützung und  
Begleitung für Kinder  
und Jugendliche nach  
Trennung/Scheidung der  
Eltern oder Tod naher  
Bezugspersonen

## Impressum:

---

RAINBOWS-Salzburg  
Münchner Bundesstraße 121a, 5020 Salzburg  
Tel.: 0662/82 56 75  
salzburg@rainbows.at | [www.rainbows.at](http://www.rainbows.at)

# Inhaltsverzeichnis

## RAINBOWS-Salzburg

Vorworte.....	4
Die Organisation .....	6
Vorstandsmitglieder.....	6
RAINBOWS-Österreich.....	7
Die Landesstelle.....	8
Unsere Mitarbeiter*innen.....	10
Die Finanzierung.....	15
Angebote und Zahlen 2022 .....	16
Statistischer Überblick/Evaluierung.....	17
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung .....	17
RAINBOWS-YOUTH-Gruppe nach Trennung/Scheidung .....	20
Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung .....	21
Begleitete Kontakte .....	22
Trauerbegleitung.....	24
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung.....	26
Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung lt. § 107 Außerstreitgesetz.....	27
Beratung/Coaching von Eltern/Bezugspersonen bei Trauer .....	27
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt. § 95 Außerstreitgesetz.....	28
Aktivitäten RAINBOWS .....	30
Öffentlichkeitsarbeit.....	32
Bewusstseinsbildung & Vernetzung .....	36
Qualitätssicherung .....	39

## RAINBOWS-Österreich


Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2022 .....	40
Statistischer Überblick/Evaluierung österreichweit .....	41
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung .....	41
Gespräche mit dem anderen Elternteil im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe.....	42
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern.....	44
Trauerbegleitung.....	45
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung.....	47
Aus- und Fortbildung.....	48

# Liebe Leserin, lieber Leser!



*„Alles ist schwierig,  
bevor es leicht wird.“*

Moslik Saadi

 Im Jahr 2022 wurden 2.028 Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung der Eltern oder nach dem Tod einer nahestehenden Bezugsperson von RAINBOWS Mitarbeiter\*innen unterstützt.

In solchen Lebenssituationen brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die Stütze und Halt bieten und die es ihnen ermöglichen, Kompetenzen zur Neuorientierung zu erwerben. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in diesem Prozess, damit sie stark werden, damit sie mit Krisen umgehen können und damit sie von der Unsicherheit, Trauer, Wut und Verzweiflung wieder in die Lebensfreude kommen.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich bedanke ich mich bei allen, die finanziell oder ideell dazu beitragen, dass RAINBOWS diesen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag erfüllen kann.

Mein besonderer Dank geht an alle unsere Mitarbeiter\*innen für ihren engagierten Einsatz!


Der Vorstand von RAINBOWS-Österreich wird alles dafür tun, damit das erfolgreiche „RAINBOWS-Schiff“ auch in stürmischen und krisengebeutelten Zeiten auf Kurs bleibt und wir unsere Angebote für Kinder und Jugendliche in vollem Umfang auch in Zukunft anbieten können.

**Prof.<sup>in</sup> Sylvia Sabathi,**  
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



*„Krisen sind Angebote des Lebens, sich zu wandeln.  
Man braucht noch gar nicht zu wissen, was neu werden soll.  
Man muss nur bereit und zuversichtlich sein.“*

*Luise Rinser, deutsche Schriftstellerin*

 Wir leben nach wie vor in einer Zeit, die unsicher und herausfordernd ist – auch und gerade für die Kinder. Kind-sein in Zeiten von Post-Pandemie, Klimakrise, Krieg und Teuerungen hat sich verändert. Zahlreiche Studien belegen die Belastungen der Kinder und diese sind auch in der RAINBOWS-Arbeit spürbar. Begleitung und Unterstützung der Kinder sowie Beratung der Eltern und Bezugspersonen sind in diesen Zeiten noch dringender notwendig als sonst.

Unser Anliegen ist, dass wir den Kindern einen Raum geben und ihnen ermöglichen, ihre Gedanken, Sorgen, Gefühle auf unterschiedliche Weise auszudrücken - spielerisch, kreativ, durch Bewegung und im Gespräch. Wir können das was war nicht ungeschehen und rückgängig machen, aber wir können die Kinder stärken, wir können ihnen helfen, mit ihrer neuen, veränderten Familiensituation und den Herausforderungen zurechtzukommen und wieder positiv in die Zukunft zu schauen.

Tragende Säulen der Arbeit sind unsere Mitarbeiter\*innen, sie sind diejenigen, die Tag für Tag hochprofessionell, engagiert, mit Begeisterung, mit viel Gespür und Herz für die Familien und Kinder da sind! Daher geht auch in diesem Jahr das besondere DANKE an sie!

Ein großes Danke geht auch an alle Partner\*innen, die unsere Arbeit ideell und vor allem auch finanziell unterstützen – verbunden mit der dringenden Bitte, auch in der Zukunft für die RAINBOWS-Kinder da zu sein!

**Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass sich der Regenbogen auch zukünftig über ganz Österreich spannen kann!**

Mag.<sup>a</sup> Dagmar Bojdunyk-Rack,  
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

## Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Bei der Generalversammlung am 28.03.2022 hat Tatjana Kaltenbeck-Michl den Vorsitz nach 8 Jahren zurückgelegt. **Vielen Dank** für diese Jahre des verantwortungsvollen und engagierten Tuns!

## Vorstandsmitglieder



Dipl. Päd.<sup>in</sup> Tatjana  
Kaltenbeck-Michl  
Vorsitzende bis 28. März 2022



GR<sup>in</sup> Daniela Gmeinbauer



Prof.<sup>in</sup> Sylvia Sabathi  
Vorsitzende seit 29. März 2022



Mag.<sup>a</sup> Susanne  
Maurer-Aldrian



Karl-Heinz Herper  
Stellvertreter  
Vorsitzende



Mag. Marek Zeliska



Dkfm. Erich Riavitz  
Finanzvorstand



Dr.<sup>in</sup> Claudia Unger



Mag. Thomas Erkinger  
Stellvertreter  
Finanzvorstand



Mag. Alexander Daum



Dr.<sup>in</sup> Carmen Kratzer  
Schriftführerin



Dr. Dieter Müller

## Trägerorganisation

RAINBOWS-Österreich  
 Grabenstraße 88, 8010 Graz  
 Tel.: 0316/678783  
 office@rainbows.at  
 www.rainbows.at

### RAINBOWS-Österreich



**Mag.ª Dagmar Bojdunyk-Rack BeD**  
 Geschäftsführerin  
 Studium der Pädagogik,  
 Personal- und  
 Organisationsentwicklerin



**Mag.ª Silke Höflechner-Fandler**  
 Pädagogische Leiterin  
 Erziehungswissenschaftlerin,  
 Coach,  
 Trauerbegleiterin



**Barbara Schlegl**  
 Organisationssekretariat



**Ursula Sammer**  
 Rechnungswesen

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter\*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

## Unser Trainerinnenteam



**DSA<sup>in</sup> Martina Haubenhofer**  
 Diplomsozialarbeiterin



**Mag.ª Christina Kohlfürst**  
 Erziehungswissenschaftlerin,  
 Mediatorin, Spielpädagogin



**Mag.ª Gertrud Larcher**  
 Pädagogin, Lebens- und  
 Sozialberaterin, Sterbe-  
 und Trauerbegleiterin,  
 Erwachsenenbildnerin



**Mag.ª Karin Madensky-Zinnecker**  
 Pädagogin, psychoanalytisch-  
 pädagogische Erziehungs-  
 beraterin, diplomierte Mental-  
 und Bewusstseinstrainerin



**Ursula Spät**  
 Kindergartenpädagogin,  
 Dipl. Mediatorin



**Mag.ª Dina Elmani-Zanka MSc**  
 Mal- und Gestaltungs-  
 therapeutin, Dipl. Lebens- und  
 Sozialberaterin,  
 Kommunikationswissenschaftlerin



**Mag.ª Martina Rumpl**  
 Pädagogin, Mediatorin




**Karin Sieberer**  
 Kindergarten- und  
 Früherziehungspädagogin,  
 Krisenpädagogin



*„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder“.*

Dante Alighieri

## Liebe Leserin, lieber Leser,

 erneut geht ein krisenhaftes, herausforderndes, aber auch gelingendes Jahr zu Ende. Wir erleben nun – vor allem bei den Jugendlichen und Kindern – die Nach- und Auswirkungen der Pandemie und versuchen bestmöglich für sie da zu sein und ihnen einen positiven Weg in die Zukunft zu zeigen.

Somit möchte ich an erster Stelle wieder den Eltern/Familien danken, die uns ihre Kinder anvertrauen, sich auf unser Angebot einlassen und uns so viel Positives rückmelden. Diese Wertschätzung und diese Feedbacks sind es, die uns täglich, in der oft nicht einfachen Arbeit, nach vorne blicken lassen und uns bestärken am richtigen Weg zu sein.

Der nächste Dank geht an unser Team, an alle Mitarbeiterinnen, die jeden Tag großartige Arbeit leisten, mit vollem Einsatz dabei sind und den Kindern und ihren Familien in schweren Zeiten eine wichtige Stütze sind.

Danke an den ehrenamtlichen Vorstand von RAINBOWS-Österreich, der tatkräftig und zielstrebig in vielen Sitzungen Hintergrundarbeit leistet und die Weiterentwicklung von RAINBOWS fördert und erarbeitet.

Ich möchte mich herzlich für die finanzielle Unterstützung bei unseren Partner\*innen der Salzburger Landesregierung und der Salzburger Stadtregierung bedanken, die nicht nur finanziell fördern, sondern auch interessiert sind an unserem Tun

und stets ein konstruktiver Austausch möglich ist. Danke auch an das Bundesministerium für Familie und Jugend, an das Bundesministerium für Soziales (danke für die Nachsubvention für einkommensschwache Familien in der Besuchsbegleitung!), an die (Stadt) Gemeinden Hallein, Seekirchen, St. Johann, Saalfelden, Zell am See, Mattsee, Golling, Henndorf, Bergheim, Abtenau, Lamprechtshausen, Eugendorf, Koppl, Thalgau, Weißpriach, Krispl sowie bei Licht ins Dunkel, dem NPO Förderfonds und Josef Hader, der es uns stets ermöglicht bei seinen Auftritten Spenden für RAINBOWS zu sammeln! Ohne diese finanziellen Beiträge könnten wir die Arbeit nicht leisten, sie stellen die wichtige Basis für unser Angebot dar.

Ein großes Dankeschön geht auch an Unternehmen und privaten Spender\*innen, die ermöglichen, dass Familien, für die der Teilnahmebeitrag nicht leistbar ist, die RAINBOWS-Begleitung ermäßigt oder kostenlos in Anspruch nehmen können.

Bei unseren Vernetzungs- und Kooperationspartner\*innen möchte ich mich ebenfalls für die wertvolle und bereichernde Zusammenarbeit bedanken, durch die viele betroffene Familien den Weg zu RAINBOWS finden.

**Mag.ª Eva Gitschthaler**  
Landesleiterin RAINBOWS-Salzburg  
Salzburg, Jänner 2023



## Die Landesstelle



**Mag.ª Eva Gitschthaler**

Landesleiterin

Erziehungswissenschaftlerin, Mediatorin, Gruppenleiterin,  
Trauerbegleiterin, Besuchsbegleiterin



**Silvia Arnsteiner, BA**

Organisation Trennung/  
Scheidung

Pädagogin, Gruppen-  
leiterin, Besuchsbegleiterin



**Monika Kirchberger**

Organisationssekretariat  
geringfügig



**Isolde Bertram**

Lebens- und Sozialbera-  
terin, Gruppenleiterin,  
Trauerbegleiterin,  
Besuchsbegleiterin



**Monika Meisl, BA**

Pädagogin, Mediatorin,  
Gruppenleiterin, Besuchsbegleiterin, Beratung § 95  
und § 107, Coaching und  
Beratung für Eltern



**Petra Haselwallner, BA**

Bereichsleiterin Trennung/  
Scheidung  
Pädagogin



**Mag.ª Martina Rimpl**

Erziehungswissenschaftlerin,  
Mediatorin, Gruppen-  
leiterin, Beratung § 95 und  
§ 107, Coaching und  
Beratung für Eltern,  
Trainerin



**Julia Holzer, BA, BA**

Organisation Trennung/  
Scheidung

Pädagogin, Sozialarbeiterin,  
Besuchsbegleiterin



**Ing. Christine Tremml**

Organisationssekretariat

## Unsere Mitarbeiterinnen

### RAINBOWS-Gruppenleiterinnen, Trauerbegleiterinnen, Besuchsbegleiterinnen und Beraterinnen



**Anneliese Aichberger**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Lebens- und  
Sozialberaterin, Mediatorin



**Marlene Haslauer**  
Gruppenleiterin  
Grundberuf: Pädagogin



**Mag.ª Magdalena  
Dekovska-Jindra**  
Besuchsbegleiterin,  
Gruppenleiterin  
Grundberuf: Schulsozial-  
arbeiterin, Wirtschaftssoziologin



**Rosemarie Knapp, MBA**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Lebens- und  
Sozialberaterin



**Elisabeth Marchl, BA**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Sozialarbeiterin



**Karin Krenn**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Pädagogin



**Eva Figge**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Lebens- und  
Sozialberaterin, Pädagogin,  
Mediatorin



**Mag.ª Michaela Lang, BEd**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Psychologin,  
Sonderpädagogin,  
eingetragene Mediatorin,  
Lebens- und Sozialberaterin



**Sonja Forthuber**  
Gruppenleiterin,  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf:  
Kindergartenpädagogin



**Suzana Miljkovic-Nesic**  
Besuchs- und Trauerbegleiterin  
Grundberuf: Sozialarbeiterin



**Heidi Friedl**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Lebens- und  
Sozialberaterin,  
Gesundheitserzieherin



**Mag.ª jur. Elke Nachtmann**  
Besuchsbegleiterin,  
Beratung § 95  
Grundberuf: Juristin



**Anna Pilz, BA, BEd**  
Trauerbegleiterin  
Grundberuf: Elementar- und  
Grundschulpädagogin,  
Sozialarbeiterin



**Mag.ª Beatrice  
Anna Wieser**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Psychologin



**MMag.ª Elisabeth Rumpl, BA**  
Gruppenleiterin,  
Trauerbegleiterin  
Grundberuf: Erlebnispäda-  
gogin, selbständige Trainerin



**Britta Wieland**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Gesundheits-  
erzieherin



**Mag.ª Silvia Spisarova**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Psychologin



**Mag.ª Vera Wimmer**  
Trauerbegleiterin  
Grundberuf: Psychologin



**Gerlinde Steger**  
Besuchsbegleiterin  
Grundberuf: Sozialpädagogin,  
psychologische Beraterin (LSB)

Wir  
bedanken uns bei  
allen Mitarbeiterinnen  
für ihr Engagement  
im Jahr 2022!





## EINE MITARBEITERIN STELLT SICH VOR

**Petra Haselwallner, BA**

Bereichsleiterin Trennung/Scheidung, Pädagogin



Mein Name ist Petra Haselwallner. Ich bin Mutter von zwei aufgeweckten, tollen Söhnen, die mein Leben mit noch mehr Leben füllen und wohne mit meiner Familie am Fuße des Untersberges. In den Anfangszeiten meines Studiums (Erziehungswissenschaften) lernte ich RAINBOWS kennen und wusste ab diesem Zeitpunkt, dass das die Organisation ist, in der ich als Frau und Mitarbeiterin mitwirken möchte. Ich glaubte fest daran, bewarb mich um ein Praktikum und siehe da – nach und nach führte der Weg tatsächlich in die Richtung meines Wunsches. Man munkelt, dass am Anfang eines jeden Regenbogens ein Schatz liegt und ich habe das Gefühl, diesen in meiner Tätigkeit bei RAINBOWS gefunden zu haben.

Während meines Studiums habe ich zwei Jahre Eltern-Kind-Gruppen in Henndorf geleitet und war unter anderem auch für die Einteilung der Gruppen zuständig. Jetzt weiß ich, wofür die Übung gut war – denn bei RAINBOWS leite ich nun seit Herbst 2022 den Bereich Trennung/Scheidung und Sorge dafür (mit Unterstützung, die ein Segen ist – DANKE!), dass die Familien, welche sich an uns wenden, gut in unseren Angeboten eingeteilt und so unter dem RAINBOWS-Schirm begleitet werden. Mit der Ausbildung zur Gruppenleiterin und Trauerbegleiterin freue ich mich, bald noch tiefer in die Bereiche, in denen wir Kinder und Eltern unterstützen, eintauchen zu dürfen.

Ausgleich und Erdung sind mir besonders wichtig. Dies gelingt mir am allerbesten in der Natur. Ich liebe es zu wandern, in den Wald zu gehen oder einfach die Schuhe auszuziehen und in einen Bach zu steigen. Meine Liebe zur Musik, besonders dem Dudelsack, trägt mich ebenfalls stets durch die Tage. Ich schreibe sehr gerne und habe dies schon früh als Ventil für all meine inneren Fragen, die lauten und die leisen, genutzt und gefunden.

Ich bin gespannt, welche Geschichten das Leben noch schreibt. Mein Rucksack ist gepackt, mit allem was ich schon erleben durfte - und es ist noch ganz viel Platz für Neues.



## Tipp

### RAINBOWS-Tipp für den März

Sie ermöglichen Ihrem Kind die Teilnahme an einer RAINBOWS-Gruppe, damit es in stürmischen Zeiten gestärkt wird. Wir werden Ihr Kind sehr gut unterstützen, doch es gibt auch vieles, was Sie tun können, um Ihr Kind und sich zu entlasten. Mit unseren monatlichen Tipps möchten wir Sie gerne dazu anregen.

#### WUT HERAUSLASSEN

Bevor der Frühling ins Land zieht, bäumt sich der Winter noch einmal auf. Dieses Aufbäumen ist mit viel Kraft verbunden. Dann erst wird der Weg für das Neue - den Frühling - frei.

Auch in der Wut steckt Kraft. Wenn Eltern sich trennen, macht das wütend - wütend auf die Eltern, wütend auf sich selbst, weil man es nicht geschafft hat, dass die Eltern zusammenbleiben. Kein Kind nimmt die Trennung seiner Eltern auf, als ob nichts wäre - und die Wut ist eine normale Reaktion darauf. Oftmals sind sie dieser hilflos ausgeliefert. Das stellt auch Eltern auf eine harte Probe.

#### RAINBOWS-Tipps:

- Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Wut erlaubt ist. Dass sie ausgesprochen und ausgelebt werden darf. Ihr Kind soll wissen: „Ich darf wütend sein, stampfen, Türen knallen und schreien. Mein Papa und meine Mama haben mich trotzdem lieb!“ Das befreit es von Druck und Angst. Es macht ihm leichter zu lernen, wie es seine Gefühle „verträglicher“ ausdrücken kann.
- Für eine Mutter endeten z.B. alle Wutausbrüche ihrer Tochter vorhersehbar- immer mit der Bitte: „Mami, bitte halt' mich“. Geben Sie auch Ihrem Kind diese Chance und die Umarmungen, die es braucht, egal wie sehr es kurz davor noch getobt hat!
- Eine Möglichkeit seine Wut auszudrücken, ist z.B. diese in einen Polster hinein zu boxen und/oder hinein zu schreien.
- Diese Situationen sind auch für Eltern oft Kraft raubend. Suchen Sie daher auch Hilfe für sich selbst, wenn Sie merken, dass alles ein bisschen zu viel wird.

Buchtipp: Manchmal sind es auch Bücher, die Gesprächsimpulse geben können.

#### **Fips versteht die Welt nicht mehr. Wenn Eltern sich trennen.**

*Jeanette Randerath, Imke Sönnichsen; Thienemann 2008*

Der kleine Dackelterrier Fips versteht die Welt nicht mehr. Manchmal kläfft er wütend seine Mama an. Dann wieder dackelt er traurig hinter seinem Papa her. Und immer fühlt er sich zwischen beiden hin- und hergerissen. Denn seine Eltern haben sich getrennt. Und Fips hat beide lieb. Zum Glück gibt es den alten Bruno. Der versteht Fips und hilft ihm sogar, sich selbst zu verstehen. Ein einfühlsames Bilderbuch, das Kinder in Trennungssituationen unterstützt. Ab 4 Jahren



## WENN KINDER TRAUERN

### Die Trosttasche von RAINBOWS hilft in der ersten Zeit



Wenn jemand aus dem Familienkreis stirbt – seien es Großeltern, Eltern oder Geschwister, so steht in der betroffenen Familie alles still.

Die Trauer der Erwachsenen wird begleitet von Sorgen um die Kinder. Denn auch im Leben des betroffenen Kindes hat sich alles verändert. In dieser Zeit braucht es Menschen, die seine großen und kleinen Ängste ernst nehmen und da sind. In einer solch stürmischen Zeit ist es besonders wichtig, dass Kinder verständnisvolle Menschen an

ihrer Seite haben, die sie mit ihrer Trauer nicht allein lassen. Gemeinsam weinen, gemeinsam stehenbleiben, gemeinsam weitergehen, das tut dem Kind und allen Familienmitgliedern gut.

#### Trosttasche eröffnet Kindern einen Raum für Trauer

Die Trosttasche gibt Eltern und Bezugspersonen hilfreiche Anregungen, die helfen mit, dem Kind unmittelbar nach dem Todesfall eines geliebten Menschen über dessen Ängste, Sorgen und Nöte zu

sprechen und seiner Trauer Ausdruck zu verleihen. Spiele, das Stofftier „Trösterchen“, das Hörspiel über den trauernden Drachen Emi – all das ermöglicht gemeinsames Trauern. Im Herzensbuch kann man Erinnerungen an den verstorbenen Menschen kreativ oder in Worten festhalten, die Broschüre „Hand in Hand in der Trauer“ gibt den erwachsenen Bezugspersonen einen Einblick, wie es Kindern nach dem Tod eines geliebten Menschen geht und wie man sie unterstützen kann.



## Die Finanzierung

Im Jahr 2022 hat RAINBOWS-Salzburg von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- |  |                             |
|--|-----------------------------|
| » Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend       | » Gemeinde Golling          |
| » Land Salzburg (Familie, Kinder- und Jugendhilfe)                         | » Gemeinde Henndorf         |
| » Stadt Salzburg   | » Gemeinde Bergheim         |
| » Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz | » Gemeinde Abtenau          |
| » Licht ins Dunkel   | » Gemeinde Lamprechtshausen |
| » Stadtgemeinde Hallein  | » Gemeinde Eugendorf        |
| » Stadtgemeinde Seekirchen   | » Gemeinde Koppl            |
| » Stadtgemeinde St. Johann   | » Gemeinde Thalgau          |
| » Stadtgemeinde Saalfelden   | » Gemeinde Weißpriach       |
| » Stadtgemeinde Zell am See  | » Gemeinde Krispl           |
| » Gemeinde Mattsee   | » Gemeinde Hof              |
|  | » Gemeinde Oberalm          |
|  | » Gemeinde Altenmarkt       |

Herzlichen Dank  
an unsere Förder-  
geber\*innen,  
Spender\*innen und  
Unterstützer\*innen!

Zusätzlich hat RAINBOWS-Salzburg Unterstützung erhalten von:

- |   |  |                                       |
|---|--|---------------------------------------|
| » Mission Hoffnung  | » Radio-Medical Transport GesmbH                         | » Pfarre Neualm: Räume                |
| » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH | » Move & Flow  | » Pfarre Seekirchen: Räume            |
| » Firma Sonnentor, www.sonnentor.at                                     | » PhysiotherapieThomenendal                              | » Pfarre Thalgau: Räume               |
| » REWE International  | » Arztpraxis Dr. Hillinger                               | » Pfarre Mattsee: Räume               |
| » OENB  | » Adprico: alle Gruppen-Ausbildungs- und Beratungskopien | » Pfarre Hallein: Räume               |
| » NPO Förderfonds   | » Pfarre Mittersill: Räume                               | » Stadtgemeinde Seekirchen: Räume     |
| » Josef Hader (Spenden sammeln nach Vorstellung ermöglicht)             | » Privatkindergarten Mittersill: Räume                   | » Gemeinde Thalgau: Räume             |
| » ÖGB Landesorganisation  | » Pfarre Kaprun: Räume                                   | » Stadtgemeinde Oberndorf: Räume      |
| » Bleierer Baumanagement GmbH   | » Pfarre Zell am See: Räume                              | » Gemeinde Tamsweg: Räume             |
| » Akzente   | » Pfarre Saalfelden: Räume                               | » Kulturvereinigung Tamsweg: Räume    |
|   | » Pfarre St. Johann: Räume                               | » Rotes Kreuz Tamsweg: Räume          |
|   | » Pfarre Tamsweg: Räume                                  | » Hr. Mitteregger: Miete Landesstelle |

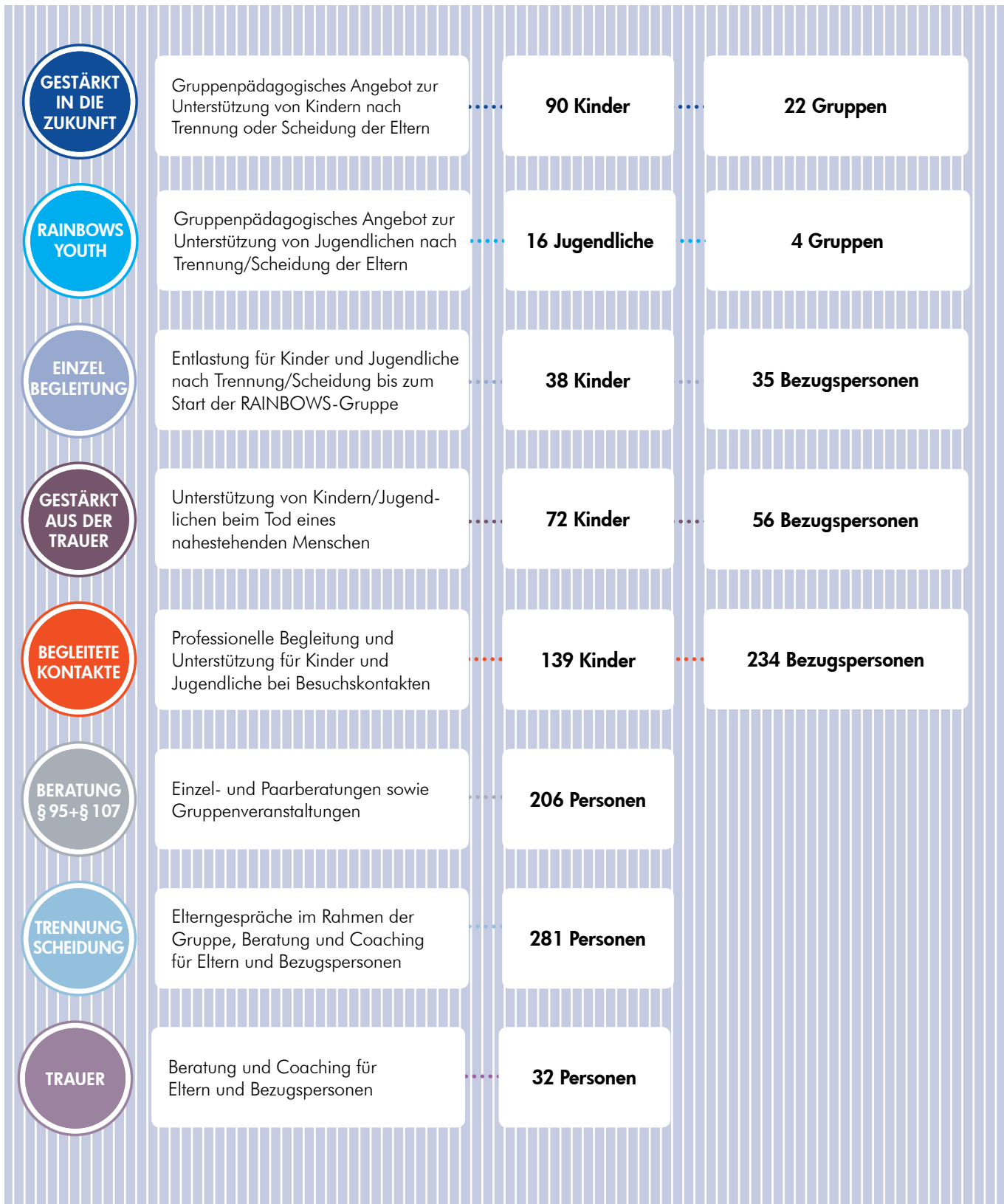


### Spenden an RAINBOWS

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können! RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!

# Angebote und Zahlen

## RAINBOWS-Salzburg 2022







# Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Salzburg

## Scheidungsstatistik

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2021 auf 11.834 (Statistik AUSTRIA, Mai 2022).

In Salzburg betrug die Zahl der Ehescheidungen 838, 695 Kinder und Jugendliche unter 18 Jah-

ren waren/sind von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



## RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 14 Jahre

### 22 GRUPPEN/90 KINDER

- 42 Buben, 48 Mädchen

#### Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 17 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 41 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 32 Kinder

7 GRUPPEN/29 KINDER in der Stadt-Salzburg

15 GRUPPEN/61 KINDER in Kaprun, Neualm, St. Johann, Seekirchen

Insgesamt waren 82% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

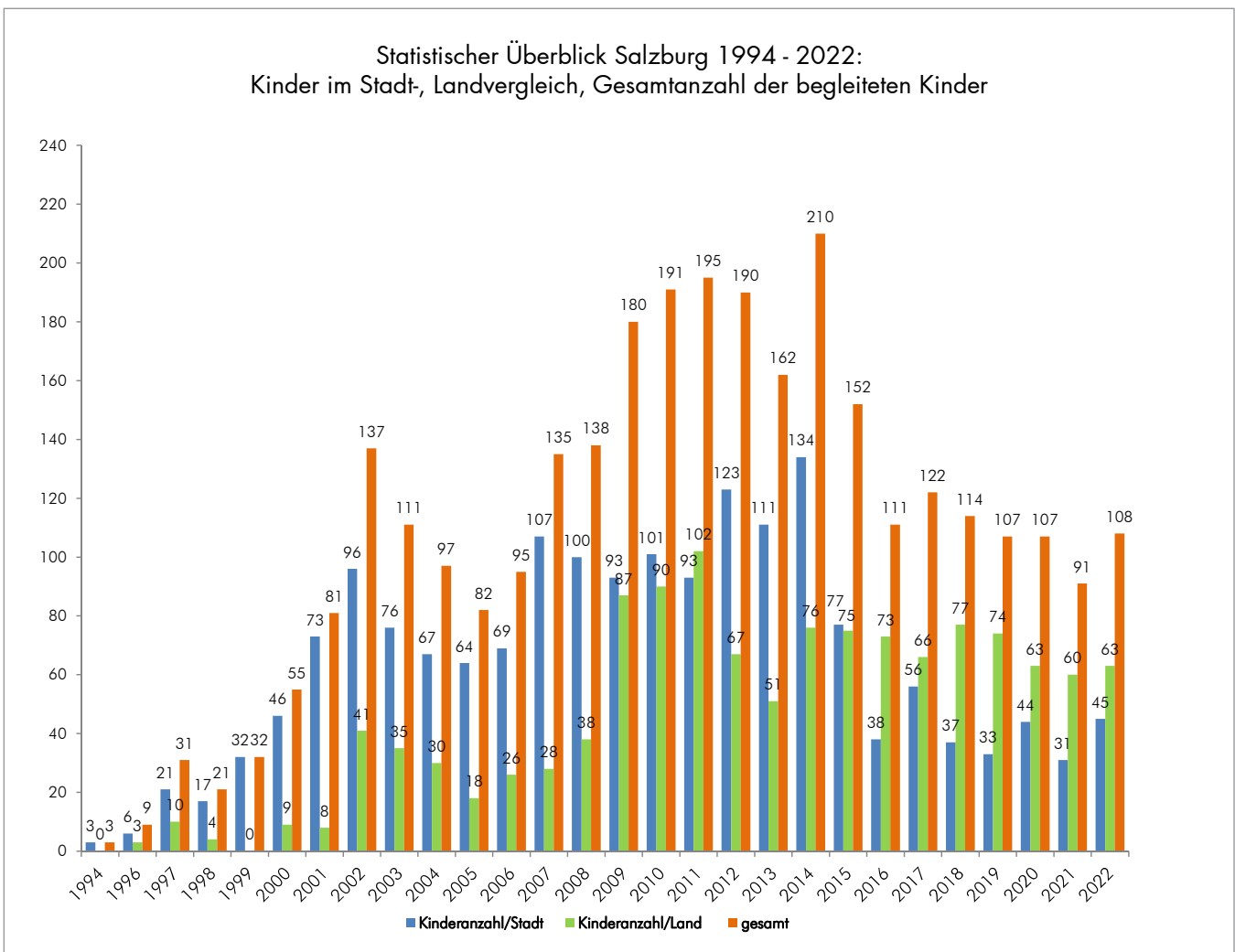
GRUPPEN  
KINDER, ALTER,  
STUNDEN,  
STANDORTE....

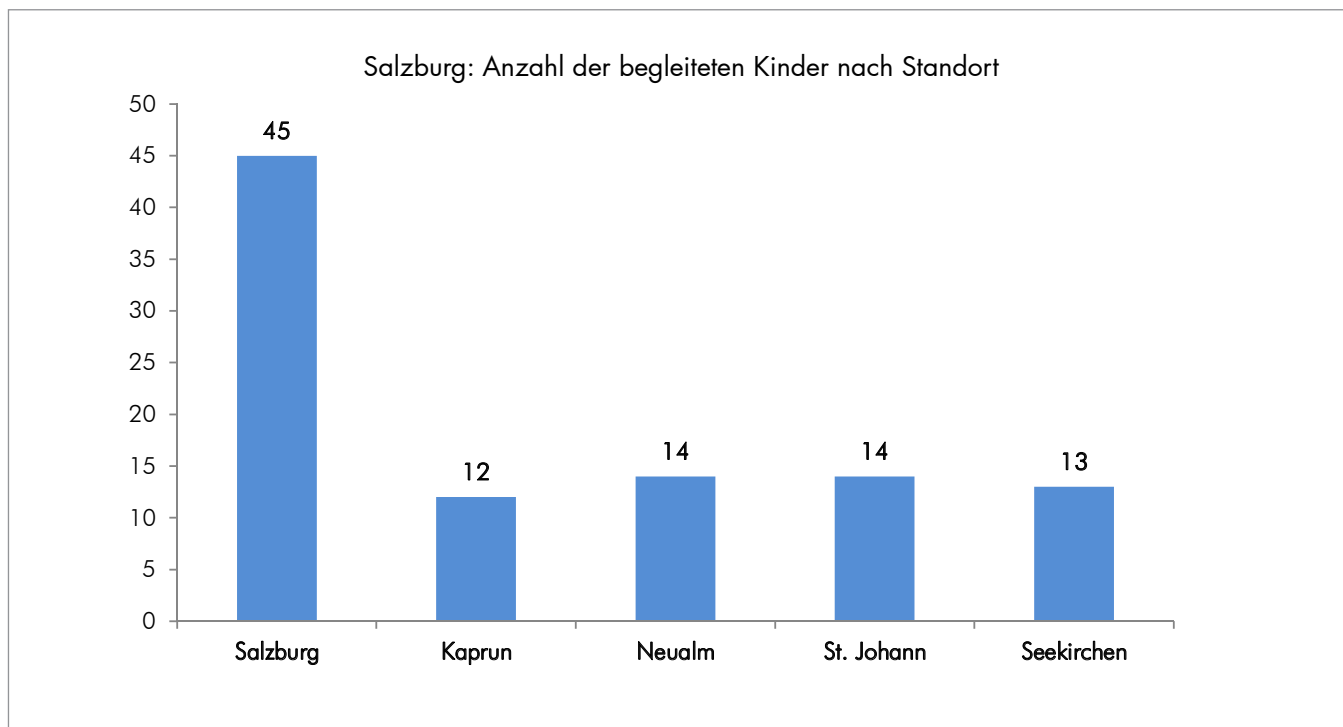
Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist. Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von RAINBOWS. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 17 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder oder Jugendliche) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer speziell qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiter\*innen werden die Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung oder Scheidung auftreten, altersgerecht bearbeitet - im kreativen Gestalten, durch Bewegung, im spielerischen Tun oder im Gespräch. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

**Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben**

- » die anmeldenden Elternteile von allen Kindern an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- » die Elternteile von 44 Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen.
- » 10 nicht anmeldende Elternteile gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.
- » 27 Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten

Statistischer Überblick Salzburg 1994 - 2022:  
Kinder im Stadt-, Landvergleich, Gesamtanzahl der begleiteten Kinder





## Feedback

von Eltern über die RAINBOWS-Gruppe



Traumfänger

„Das vielfältige Angebot für die Kinder in einer Stunde. Die spielerische und kindgerechte Herangehensweise an die „neue“ Situation.“

Mutter, Tochter, 4 Jahre

„Dass die Kinder „standgerecht“ abgeholt wurden, liebevoll betreut. Sie haben Beziehung aufgebaut und sind immer mit voller Motivation zu den Treffen gekommen. Danke auch für die Elternkommunikation.“

Mutter, zwei Söhne, 10 und 6 Jahre

„Meiner Tochter hat es in der kleinen Gruppe sehr gut gefallen, sie fühlte sich gut aufgehoben, war über das Ende traurig, war aber sehr gut vorbereitet. Danke für diese tolle Zeit!“

Mutter, Tochter, 5 Jahre

„..., dass mein Sohn Kontakt zu anderen Kindern hatte, die in der selben Situation sind und dass über Gefühle gesprochen wurde.“

Vater, Sohn, 5 Jahre

„Die Gruppenleiterin hat meinem Sohn „Rüstwerkzeug“ für die Zukunft mitgegeben, das ihm sehr hilft mit der bestehenden Situation umzugehen. Ihre Einfühlsamkeit und die professionellen Fähigkeiten haben ihm sehr geholfen und ich bin sehr dankbar, dahingehend so große Unterstützung bekommen zu haben.“

Mutter, Sohn, 7 Jahre



## RAINBOWS YOUTH-Gruppe

### 4 GRUPPEN/16 JUGENDLICHE

- 9 Mädchen, 7 Burschen
- in der Stadt Salzburg

## GRUPPEN JUGENDLICHE

Im Rahmen dieser Gruppe, die sich 6 mal für 3 Stunden innerhalb von 3 Monaten trifft, haben 13- bis 17-Jährige die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden, auszutauschen. Die Jugendlichen werden angeregt, sich mit der

aktuellen Familiensituation, ihren Gefühlen, ihrem persönlichen Netzwerk und ihren Stärken auseinanderzusetzen und lernen so die neue Lebenssituation anzunehmen. Begleitend finden zwei Informationsgespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen statt.

## Feedback

von Jugendlichen über die YOUTH-Gruppe



„Das Hin und Her zwischen meinen Eltern war für mich eine große Belastung. Ich traute mich nicht ihnen meine Gefühle zu zeigen oder gar mitzuteilen. Das machte mich immer trauriger. Der Besuch der Gruppe hat mich total gestärkt. Ich sage wie es mir geht und was ich brauche. Ich weiß was ich tun kann wenn es wieder mal schwierig ist.“

„Wenn ich gewusst hätte wie gut mir der Besuch der Gruppe tut wäre ich bereits früher gekommen.“



„Es hat mir sehr gut getan mich nicht verstellen zu müssen. Ich kann wieder Ich sein und zu meinen Gefühlen stehen.“

„Ich habe mich in der Gruppe sehr wohl gefühlt und habe neue Freunde gefunden die mich verstehen und denen es ähnlich geht.“

EINZEL  
BEGLEITUNG

## Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung

## 38 KINDER/73 STUNDEN

- 20 Buben, 18 Mädchen

## Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 5 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 18 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 9 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 6 Kinder
- 6 Jugendliche
- 35 Gespräche mit den Eltern/-teilen

EINZELBEGLEITUNGEN  
KINDER, ALTER,  
STUNDEN,  
BERATUNGEN....

Insgesamt haben wir im Jahr 2022 146 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung oder Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen und Einzelbegleitungen bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt! Das bedeutet einen Zuwachs von 12% im Vergleich zu 2021!

Diese wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es, die Zeit bis zum Start der nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.

## Feedback

von Eltern über die RAINBOWS-Einzelbegleitung



Gefühlsvogel

„Die herzliche Art von Fr. A. hat mir am besten gefallen; meine Tochter, wie auch ich haben sich sehr gut aufgehoben gefühlt.“ Mutter, Tochter, 5 Jahre

„Danke für die liebevolle, professionelle Unterstützung und Begleitung meines Kindes.“ Vater, Tochter, 7 Jahre

„Bessere Unterstützung hätte ich mir für diese schwierige Zeit nicht erhoffen können bzw. das Wissen, immer noch jemanden zu haben, den man kontaktieren könnte.“ Mutter, zwei Söhne, 5 und 9 Jahre

„Danke nochmals für die so schnelle Hilfe und diese super Betreuung!!!!“ Mutter, Tochter, 13 Jahre



## Begleitete Kontakte

### 139 KINDER

- 71 Buben, 68 Mädchen

#### Altersstufen

- bis 3 Jahre: 28 Kinder
- 4 - 5 Jahre: 18 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 45 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 24 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 22 Kinder
- 2 Jugendliche

#### OBSORGE

- 34 Kinder alleinige Obsorge Mutter
- 6 Kinder alleinige Obsorge Vater
- 54 Kinder Obsorge beider Eltern
- 45 Kinder Obsorge bei Kinder- und Jugendhilfe oder Großeltern
- Standorte: im ganzen Bundesland Salzburg

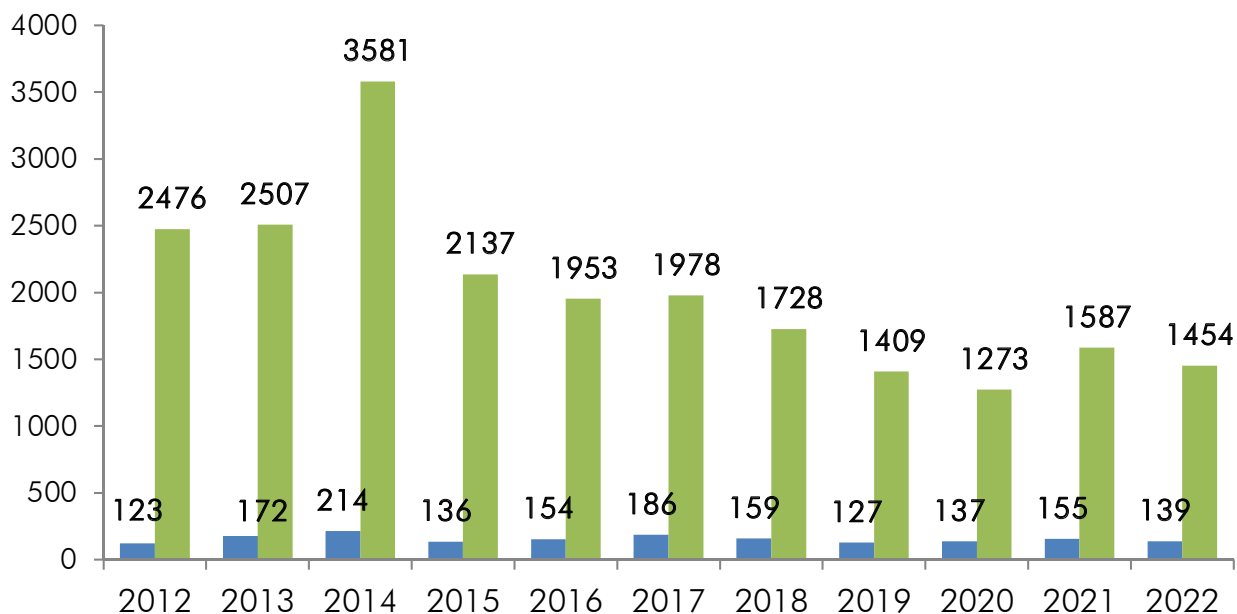
1.454 Stunden haben die Besuchsbegleiter\*innen 139 Kinder und Jugendliche bei den geschützten Kontakten begleitet. 139 Stunden wurden mit den Eltern(teilen)/Bezugspersonen Gespräche geführt. Die Anzahl der Kinder, die begleitet wurden, ist im Vergleich zu 2021 konstant geblieben.

# BEGLEITUNGEN OBSORGE, ALTER, STUNDEN...

Kinder können die Trennung/Scheidung der Eltern dann am besten verarbeiten, wenn sie weiterhin regelmäßig Kontakt zu Vater und Mutter haben. Den Eltern fällt es aber nicht immer leicht, nach einer Trennung mit der neuen Situation umzugehen. Durch die Besuchsbegleitung können Eltern mit ihren Kindern in Verbindung bleiben. Die begleiteten Treffen zwischen dem Kind/den Kindern und dem getrennt lebenden Elternteil erfolgen auf neutralem Boden. Die Begleitung ist eine Übergangslösung, bis es den Eltern gelingt eine dauerhafte Lösung für die Kontakte zu finden.



Besuchsbegleitung 2012 - 2022: Anzahl der Kinder/Anzahl der Stunden



## Feedback

von Eltern und Bezugspersonen über die Besuchsbegleitung



„Mir haben das Eingehen auf das Kind, die Freundlichkeit, das Verständnis und das gedankliche mit-aktiv-Sein der Besuchsbegleiterin gefallen“ *Vater, Sohn, 8 Jahre*

„Frau L. hatte sehr viel Verständnis für die Situation und war stets im Hintergrund, sodass ich die Zeit mit meinem Sohn gut nutzen konnte“ *Mutter, Sohn 3 Jahre*

„Ich kann die Besuchsperson weiter empfehlen, da Fr. N. sehr offen und ehrlich ist und sie hat immer ein offenes Ohr für uns!“

*Großmutter, Enkel, 13 Jahre*



## Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

### 48 TRAUERBEGLEITUNGEN, 66 KINDER

- 31 Buben, 35 Mädchen
- 191 Stunden
- 50 Bezugspersonen

#### Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 12 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 21 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 16 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 10 Kinder
- 7 Jugendliche

### 4 BEGLEITUNGEN BEI LEBENSLIMITIERENDER ERKRANKUNG, 6 KINDER

- 1 Bub, 2 Mädchen
- 12 Stunden
- 6 Bezugspersonen

### 2 RAINBOWS-TRAUERGRUPPEN, 9 KINDER

- 4 Buben, 3 Mädchen
- 15,75 Stunden
- 3 Bezugspersonen

### COACHINGS VON INSTITUTIONEN

- KG Reitdorf (Tod Mutter, 11 Erwachsene, 2 Stunden)
- VS Lofer (Unfall Bruder, 1 Lehrerin, 1 Stunde)

TRAUER-  
BEGLEITUNGEN  
KINDER, ALTER,  
STUNDEN,  
BERATUNGEN....

Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen. RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.

### Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt ist, stehen Kinder und Jugendliche oft im Schatten der Ereignisse. Bei RAINBOWS finden sie einen Platz, an dem sie alle Fragen stellen und ihre Gefühle ausdrücken können. Sie werden in der schweren Zeit entlastet und gestärkt, was auch ihr Gefühl der Hilflosigkeit reduziert und bekommen Wege aufgezeigt, wie sie die verbleibende Zeit mit dem schwer erkrankten Familienmitglied nutzen und von ihm Abschied nehmen können.



# Feedback

von Eltern über die Trauerbegleitung



Erinnerungsbild Papa



Aufpasserchen bei Angst

*„Die Trauerbegleiterin war voll nett, sympathisch und zuverlässig.“*

*Mutter, Tochter, 7 Jahre, Vater plötzlicher Herztod*

*„Ich würde die Begleitung jedem weiterempfehlen und gerne auch noch selbst in Anspruch nehmen. Es war eine riesengroße Unterstützung für uns in dieser schweren Zeit. Besonders gut haben mir die Herzlichkeit der Begleiterin, der offene Umgang mit dem Thema, den Kindern und mir sowie die tollen Ideen und Ratschläge gefallen.“*

*Mutter, Sohn, 10 Jahre, Vater suizidiert*

*„Ich muss ihrer Betreuerin ein großes Lob aussprechen; die Zusammenarbeit war sehr freundlich und für mich und M. sehr hilfreich und freuen uns, dass wir uns melden können wenn Probleme auftreten würden.“*

*Vater, Sohn, 8 Jahre, Mutter verstorben*

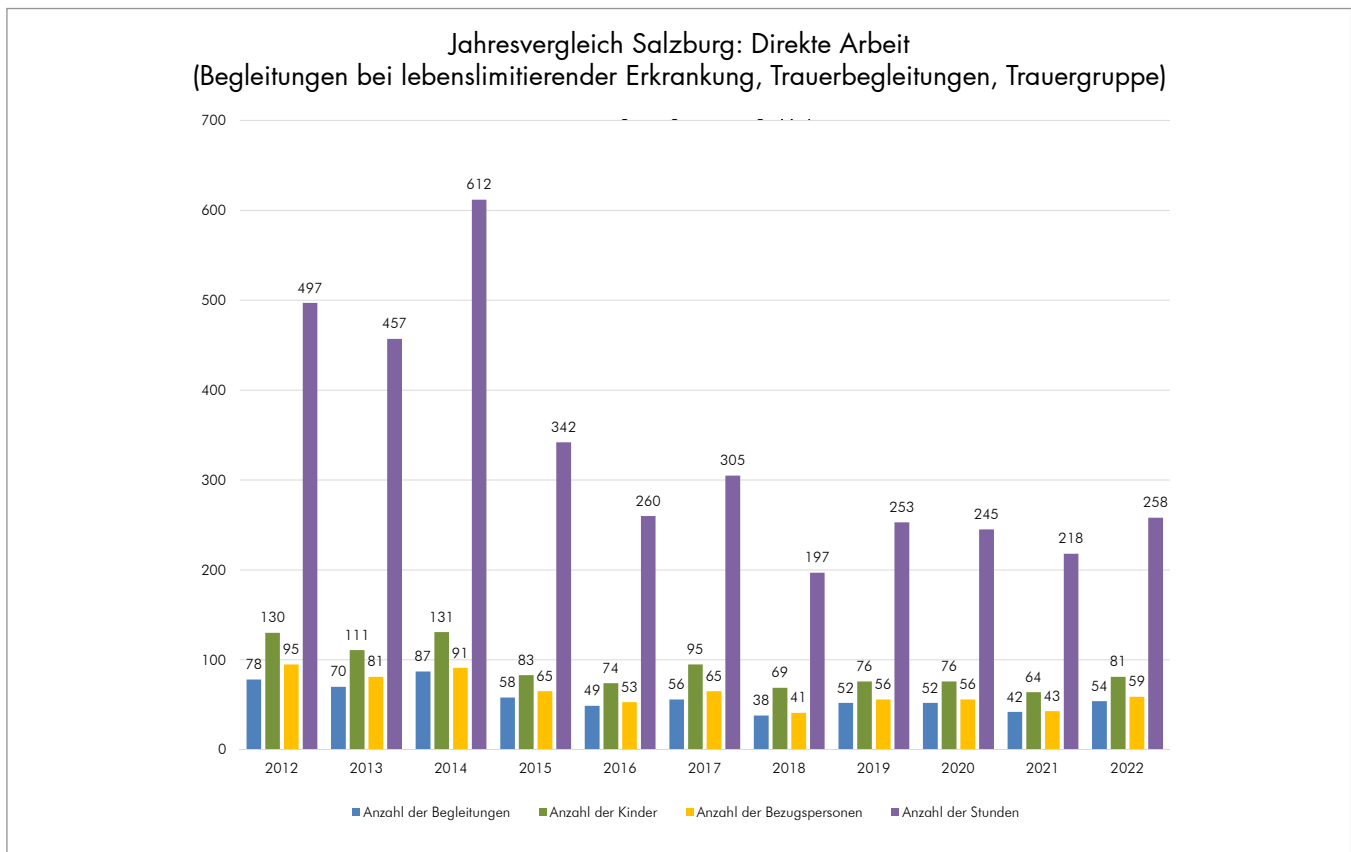
*„Ich bin sehr glücklich und froh wie uns Fr. W. hier begleitet hat. Ihre fachliche sowie auch menschliche Seite und der Umgang mit dem Kind sind sehr hervorzuheben. Wir danken ihr sehr und werden sie vermissen. Sollte es in zukünftigen Phasen Bedarf geben melden wir uns gerne. Herzlichen Dank an Fr. W. und dem RAINBOWS-Team.“*

*Mutter, Tochter, 5 Jahre, Vater an Krebs verstorben*

*„Äußerst kindgerechte Begleitung. Super Zugang zu den kindlichen Gefühlen. Wir haben die Treffen mit Fr. W. äußerst positiv erlebt. D. und ich haben uns auf jedes einzelne Treffen gefreut!“*

*Mutter, Sohn, 10 Jahre, Tod des Onkels*

“



## Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

Vor/während und nach einer Trennung/Scheidung wurden:

- 174 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- 235 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE
- laufend Informationsgespräche

bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

BERATUNGS-  
GESPRÄCHE  
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern an RAINBOWS gewandt:

- » „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- » „Wie können die hocheskalieren elterlichen Streitigkeiten deeskaliert werden?“
- » „Wie gelingen die Übergaben besser?“
- » „Was braucht das Kind jetzt?“
- » „Wie können die Kontakte zum Papa/zur Mama funktionieren?“

- » „Wie kann die elterliche Kommunikation verbessert werden?“
- » „Wie können wir mit der Patchwork-Situation umgehen?“
- » „Was behindert eine gute elterliche Kommunikation?“
- » „Wichtigkeit beider Eltern für ihr Kind“
- » „Was mache ich als Mutter/Vater gut – Ressourcenarbeit“



## Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1]

Falls es den Eltern nach einer Trennung oder Scheidung nicht gelingt, Regelungen in Bezug auf Ob-  
sorge und Kontakt zu treffen und einzuhalten, die im besten Interesse des Kindes sind, kann das Gericht eine Familien-, Eltern- oder Erziehungsberatung nach § 107 Abs. 3 Z. 1 AußStrG[1] anordnen.

Sie unterstützt Eltern dabei, den Blick auf die Bedürfnisse und Nöte ihrer Kinder zu richten.

Im Jahr 2022 haben wir:

- » 2 Elternpaare (als Elternpaar und einzeln) und 8 Elternteile in 28,5 Stunden dabei unterstützt, Lösungen in Bezug auf Obsorge- und Kontaktregelungen zum Wohl ihres Kindes/ihrer Kinder zu finden.



## Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

LAUFEND TELEFONISCHE UND  
PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE  
mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

BERATUNGS-  
GESPRÄCHE  
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern/Bezugspersonen an RAINBOWS gewandt:

- » „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- » „Wie erkläre ich meiner 5-Jährigen, dass der tote Körper der Oma verbrannt wird?“
- » „Ist es normal, dass mein Sohn nicht trauert?“
- » „Wie sage ich meiner Tochter, dass die Mama gestorben ist?“
- » „Ich habe Sorge, dass sich mein Sohn ebenso suizidiert wie sein älterer Bruder.“
- » „Ist es für meine Kinder gut den toten Papa nochmal zu sehen?“

Auch Kindergartenpädagog\*innen, Lehrer\*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster

Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

Die Anfragen von Fachpersonen rund um Trauer/Tod wurden persönlich, telefonisch oder per Mail beantwortet. Folgende Anlässe waren Anlass, um mit RAINBOWS Kontakt aufzunehmen:

- » „Wie gehen wir mit dem Kind in der Klasse um – welche Verhaltensweisen wären auffällig?“
- » „Wie können wir die Kinder im Kindergarten auffangen, wenn sie sehr traurig sind?“
- » „Soll die Klasse für den Jungen etwas gestalten?“
- » „Was kann ich für mich als Pädagogin tun?“
- » „Sollen wir mit den Kindern zum Thema lebensbedrohliche Erkrankung etwas erarbeiten?“
- » „Kann ich als Pädagogin was auslösen, wenn ich das Mädchen auf den Tod des Bruders anspreche?“



## Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

### 1 GRUPPENBERATUNG/VORTRÄGE

- 4 Teilnehmer\*innen
- Standorte: Salzburg-Stadt

### 67 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 134 Teilnehmer\*innen
- Standorte: Salzburg-Stadt, Neualm, St. Johann, online/Zoom

### 54 EINZELBERATUNGEN

- Standorte: Salzburg-Stadt, Neualm, St. Johann, online/Zoom

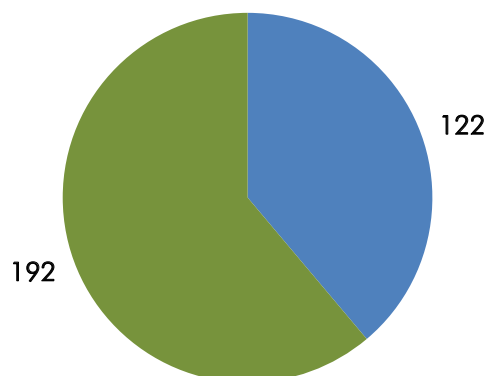
Insgesamt haben sich 192 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen. Das ist ein leichter Rückgang im Vergleich zu 2021.

## BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR-  
UND GRUPPENBERATUNGEN,  
STANDORTE...

Um Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in Trennungssituationen zu sensibilisieren und darin zu unterstützen, die Elternschaft auch nach einer Trennung gemeinsam zu gestalten und zu verantworten, bietet RAINBOWS an vielen Standorten Elternpaar-, Einzel- und Gruppeninformationsveranstaltungen an. Unsere Mitarbeiter\*innen sind hervorragend geeignet, Eltern für ihre Kinder in bestimmten Momenten zu sensibilisieren und die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben. Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken und sie als Eltern anzusprechen, ist ein weiteres wichtiges Anliegen.

Anzahl der Veranstaltungen/Beratungen/Teilnehmer\*innen gesamt



# Feedback

von Eltern nach den Beratungen/Gruppeninformationsveranstaltungen



„Die Referentin war ganz toll, ich war von der Veranstaltung ganz positiv überrascht“

Mutter einer 12-jährigen und eines 10-jährigen

„Wir bedanken uns bei Fr. Mag. R. für den tollen Vortrag. Es war einiges dabei, das wir für unsere Zukunft mitnehmen können.“

Eltern, Sohn, 14 Jahre

“





# Aktivitäten RAINBOWS-Salzburg

01.03.2022  
 Willkommen Petra  
 Haselwallner im  
 Team der Landesstelle



17.03.2022  
 Salzburger  
 Landesarbeits-  
 gemeinschaft  
 Trauer



25.05.2022  
 Open House  
 Kinderschutzzentrum Salzburg



30.09.2022  
 Weltkindertag



07.10.2022  
Scheckübergabe ÖGB



21.10.2022  
Gesamtteamtag Psychohygiene  
mit Mag.<sup>a</sup> Trigler



17.11.2022  
Kinderrechtspreisverleihung –  
2. Platz RAINBOWS-Salzburg



18.11.2022  
Qualitätssicherungsseminar  
des BMSGPK



25.11.2022  
Scheckübergabe Bleierer Baumanagement



13.12.2022  
Scheckübergabe Licht ins  
Dunkel Spar Obertrum



# Öffentlichkeitsarbeit



Malen, basteln, kreativ sein: Martina Rumpl (re.) kennt sehr viele Möglichkeiten, um mit den Trennungskindern ihre Ängste und Gefühle ordentlich aufzuarbeiten.



## Kinder arbeiten Trennung der Eltern stundenweise auf

Wenn sich Mama und Papa trennen, leidet der Nachwuchs ordentlich mit. Rainbows hat sich auf die kindliche Aufarbeitung spezialisiert.

**C**laudia Grünwald bringt ihre zwei Söhne einmal pro Woche zur Gruppenstunde nach Salzburg-Liefering. Dort geht es aber für die zwei Jungs nicht um Sport, Basteln oder Nachhilfe, sondern darum, die Trennung ihrer Eltern zu ver-

arbeiten. „Das Angebot ist wirklich super. Hier treffen die beiden Kinder, denen es ähnlich geht. Die Gruppenstunden haben auf jeden Fall einen positiven Effekt“, hält Grünwald fest.

In den Einheiten beschäftigen sich Kinder und Ju-

gendliche mit ihrem Verlust – ob durch Trennung oder durch Tod. Mitarbeiter unterstützen und thematisieren spielerisch alles, was sie im Zusammenhang mit der Trennung beschäftigt. So macht es auch Betreuerin Martina Rumpl. „Eine Trennung ist immer ein einschneidendes Erlebnis. Die Zeit ist natürlich auch für die Eltern schwer. Wir versuchen mit verschiedenen Techniken, die Situation mit den Kindern und Jugendlichen aufzuarbeiten“, sagt sie. Die Gruppenstunden sind nach Alter gestaffelt, zweimal im Jahr beginnt ein Kurs. Marie Schulz



Die Kinder und Jugendlichen treffen sich einmal wöchentlich

*Das Wichtigste ist, dass Kinder lernen, dass die komischen Gefühle, die sie wegen der Trennung haben, nichts mit ihnen zu tun haben.*

Martina Rumpl, Gruppenbetreuerin bei Rainbows







# KINDERN TRAUER ZUTRAUEN

Von der Einzelbegleitung über Begleitungen im Rahmen der Familie und Gruppen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen bietet RAINBOWS für Kinder und Jugendliche in allen Altersstufen spezielle Hilfestellungen an.

**K**inder lässt der Tod meist noch sprach- und hilfloser zurück als Erwachsene. Zu viel Unvorstellbares und Unfassbares ereignet sich für sie. Manche reagieren darauf mit Schuldgefühlen, andere schwanken zwischen Aggression und Regression, wieder andere haben Angst, dass nun auch noch jemanden anderer stirbt. Kinder trauern anders als Erwachsene. Jüngere Kinder begreifen die Endgültigkeit des Todes noch nicht. Sie nehmen jedoch die Abwesenheit des geliebten Menschen wahr und vermissen ihn täglich aufs Neue. Kinder trauern sprunghaft, in einem Moment weinen sie herzbrechend, im nächsten Moment sind sie fröhlich, lachen und spielen mit ihren Freunden.

## RAINBOWS HILFT

Der Tod eines geliebten Menschen wird nie vergessen und wird das Leben eines Kindes für immer verändern, doch jede Krise bringt auch Veränderungen und Entwicklungschancen mit sich. Die RAINBOWS-Trauerbegleitung gibt den Kindern einen Platz für ihre Trauer, aber auch für schöne Erinnerungen und neue Lebensperspektiven. „Neben Gesprächen werden Kindern auch kreative und spielerische Möglichkeiten gegeben, sich mit dem Tod auseinander zu setzen und die veränderte Familiensituation anzunehmen“, sagt Mag. Eva Gitschthaler, Landesleiterin der RAINBOWS Salzburg.



Nähere Informationen:  
[www.rainbows.at](http://www.rainbows.at),  
[salzburg@rainbows.at](mailto:salzburg@rainbows.at),  
 Tel: 0662/82 56 75

## WAS BRAUCHEN KINDER, UM DEN TRAUERPROZESS GUT BEWÄLTIGEN ZU KÖNNEN?

- Kinder brauchen ehrliche, altersgemäße Informationen und Antworten auf ihre Fragen und auch die Erlaubnis, alles zu fragen, was sie beschäftigt. Offen zu sein für Gespräche über Traurigkeit, Wut, Angst, Schuldgefühle und Möglichkeiten, diese Gefühle ausdrücken zu können, hilft den Kindern die Situation zu bewältigen.
- Es ist wichtig, dass die Erwachsenen ihre Trauer vor den Kindern nicht verstecken. Gemeinsam weinen, über den Verstorbenen sprechen. Kinder altersgerecht bei der Vorbereitung des Begräbnisses oder der Verabschiedung einzubeziehen, gibt den Kindern das wichtige Gefühl dazu zu gehören.
- Kinder brauchen trauerfreie Räume - z.B. Schule und Kindergarten oder auch ein vertrautes soziales Umfeld. Sie wollen nicht „anders“ behandelt oder aufgrund des erlebten Todesfalls bemitleidet werden und im Mittelpunkt stehen. Wenig Worte, Geborgenheit, kleine Gesten des Mitgefühls, ein gleichbleibender Alltag sowie Verständnis für den Schmerz sind in dieser Zeit hilfreich.
- Kinder brauchen auch Anregungen, wie sie Erinnerungen und Verbundenheit mit der verstorbenen Person pflegen und aufrechterhalten können.

RAINBOWS - das Symbol des Regenbogens - steht für Hoffnung und Optimismus in den „Regenzeiten“ des Lebens und macht Mut, die Ereignisse positiv zu bewältigen.

# Unterstützung für Kinder bei Trennungen

Im Oktober starten die neuen Rainbows-Gruppen. Ein Angebot für Kinder und Jugendliche.

**Lungau.** Symbole und Rituale unterstützen Kinder bei der Verarbeitung der Scheidung ihrer Eltern. „Im Oktober starten neue Rainbows-Gruppen in ganz Salzburg, die Kinder altersgerecht unterstützen, stürmische Zeiten zu bewältigen“, sagt Eva Gitschthaler, Leiterin von Rainbows Salzburg.

Eine Figur namens Trösterchen, der man alles anvertrauen darf; Steine, die sich im Lauf der Rainbows-Treffen in Kraft-Steine verwandeln: Damit Kinder den Schmerz, die Angst und auch die Wut verarbeiten können, die die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern verursacht, hat Rainbows altersgerechte Methoden entwickelt, um die kindliche Gefühlswelt nach dem einschneidenden Erlebnis langsam wieder ins Lot zu bringen. „Die Kinder treffen sich zwölf Mal ein Mal wöchent-

lich mit Gleichaltrigen, deren Eltern sich auch getrennt haben. Malend, spielend, unter Zuhilfenahme von Symbolen und im Austausch bearbeiten sie die veränderte Familiensituation.“

Am Ende der regelmäßigen Treffen der Rainbows-Gruppe eröffnet sich den Kindern eine neue Perspektive: „Der Blick richtet sich von dem, was war und was zerbrochen ist, nach vorne zu dem, wie das Zusammenleben der Kinder mit ihren getrennten Eltern in Zukunft aussehen wird“, sagt Gitschthaler.

Ein Großteil der Kinder nimmt an der Rainbows-Gruppe einige Monate bis ein Jahr nach der Trennung oder Scheidung ihrer Eltern teil. „Aber auch wenn einige Jahre verstrichen sind und sich die Familiensituation wieder ändert, kann der Besuch einer Rainbows-Gruppe unterstützend



Symbole und Figuren wie „Trösterchen“ helfen bei der Aufarbeitung.

BILD: RAINBOWS

sein.“ Neue Rainbows-Gruppen für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, starten im Oktober.

Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, die ebenfalls mit einer Trennung/Scheidung der Eltern konfrontiert sind und Unterstützung suchen, werden spezielle Youth-Gruppen angeboten. Auch hier arbeiten die Rainbows-Mitarbeiter altersgerecht mit den Heranwachsenden und begleiten sie durch die schwierige Lebensphase. Begleitungen nach dem Tod eines nahestehenden Menschen sowie bei lebenslimitierender Erkrankung werden ebenfalls angeboten. „Elternberatungen, auch die gesetzlich vorgeschriebene Beratung vor einer vernünftiger Scheidung, finden an vielen Standorten und auch virtuell statt“, sagt Eva Gitschthaler. Weitere Infos gibt es telefonisch unter 0662/82 56 75, per Mail an [salzburg@rainbows.at](mailto:salzburg@rainbows.at) oder im Internet unter [www.rainbows.at](http://www.rainbows.at).

## „Rainbows“-Gruppen starten bald wieder

Entlastung und Stärkung für Kinder nach der Trennung oder Scheidung ihrer Eltern.

**Pinzgau.** Die Pandemie fordert Kinder und Jugendliche besonders, wie viele Studien zeigen. Kommt nun noch die Trennung oder Scheidung der Eltern dazu, so verstärken sich die Belastungen, denen sie schon ausgesetzt sind.

„Kinder fühlen sich allein gelassen, wissen nicht, wie sie mit dem plötzlichen Verlust der vertrauten Lebenssituation umgehen sollen. Sie brauchen nach der Trennung oder Scheidung besondere Aufmerksamkeit und jemanden, der für sie da ist“, schildert Eva Gitschthaler, Landesleiterin von Rainbows Salzburg. Sie führt weiter aus: „Während einige Kinder diese Aufmerksamkeit deutlich einfordern, indem sie sich zum Beispiel aggressiv verhalten oder in der Schule die Leistung verweigern, ziehen sich andere Kinder ganz zurück, wer-



den still und versinken in Traurigkeit bis hin zur Depression. Um schwerwiegende Folgen zu verhindern, ist eine präventive Unterstützung besonders wichtig.“

Sehr hilfreich könne die Teilnahme an einer der Rainbows-Kleingruppen sein. „Hier finden

Betroffene Kinder können Halt finden. Sie treffen auf Gleichaltrige, die sich in einer ähnlich schwierigen familiären Situation befinden. Im Pinzgau ist ab März eine Gruppe in Kaprun geplant.

BILD: RAINBOWS

die betroffenen Kinder Gleichaltrige, deren Eltern auch getrennt sind und die ähnlich fühlen wie sie. Sie finden Verständnis und Gehör für ihre Wut und ihre Trauer und einen Zugang zu ihren Stärken und Ressourcen. Mit spielerischen und kreativen Methoden werden alle wichtigen

Themen rund um die Trennung bearbeitet. In der Gruppe wird ihnen auch vermittelt, dass das Leben weitergeht. Vielleicht ganz anders als zuvor, aber nicht unbedingt schlechter. In den begleitenden Elterngesprächen erfahren die Eltern, was sie für ihre Kinder in dieser herausfordernden Zeit tun können“, erklärt Gitschthaler.

Die nächsten Rainbows-Gruppen für Kinder von vier bis zwölf Jahren und Youth-Gruppen für 13- bis 17-Jährige starten im März an mehreren Standorten landesweit, im Pinzgau ist Kaprun vorgesehen. Auch weitere Orte sind möglich, wenn zumindest vier Kinder in ähnlichem Alter angemeldet werden.

**Kontakt:** Eva Gitschthaler, Mail: [salzburg@rainbows.at](mailto:salzburg@rainbows.at); Telefon: 0662/825675; [WWW.RAINBOWS.AT](http://WWW.RAINBOWS.AT)

# Professionelle Hilfe für Trennungs-Kinder

**Rainbows kümmert sich auch in St. Johann um Kinder und Jugendliche, die unter der elterlichen Trennung leiden.**

ST. JOHANN. Die Pandemie fordert – Studien zufolge – Kinder und Jugendliche besonders. Kommt es dann noch zu einer Trennung der Eltern, verstärken sich die Belastungen, denen der Nachwuchs ausgesetzt ist zusehends. Der Verein Rainbows setzt hier an und hilft den Betroffenen. „Kinder fühlen sich allein gelassen, wissen nicht, wie sie mit dem plötzlichen Verlust der vertrauten Lebenssituation umgehen sollen. Sie brauchen nach der Trennung oder Scheidung besondere Aufmerksamkeit und

jemanden, der für sie da ist“, unterstreicht Eva Gitschthaler, Landesleiterin Rainbows-Salzburg.

## Unterschiedliche Effekte

Manche Kinder fordern die Aufmerksamkeit, beispielsweise durch aggressives Verhalten ein, andere versinken in der Einsamkeit, ziehen sich zurück. Das kann sich bis hin zu einer Depression ziehen. Präventive Unterstützung sei hier besonders wichtig. Darum bietet Rainbows in St. Johann Gruppen an, an die sich diese Familien wenden können. Kinder finden Gleichaltrige, die Ähnliches durchmachen und auf Verständnis für ihre Gefühle stoßen. Spielerische und kreative Methoden helfen beim Verarbeiten des Schicksals-



**Rainbows hilft Kindern die Trennung der Eltern zu bewältigen.** Foto: Rainbows

schlages. In Elterngesprächen erfahren die Eltern, wie sie ihre Kinder in dieser Situation unterstützen können.

## Start im März

Die nächsten Rainbows-Gruppen für vier- bis zwölf-jährige und Youth-Gruppen für 13-17-Jährige beginnen wieder im März.

## Unterstützung für Rainbows Salzburg

SALZBURG. Mit dem Kauf von Licht-ins-Dunkel-Produkten haben Kundinnen und Kunden kräftig zur großen Spendenaktion von Spar beigetragen. 5000 Euro davon kommen Rainbows Salzburg zugute. Rainbows bietet Kindern und Jugendlichen, die einschneidende Momente erlebt haben (etwa der Tod eines nahen Angehörigen oder die Scheidung der Eltern), eine wichtige Unterstützung und Begleitung.

## Symbole gegen den Trennungsschmerz

FLACHGAU, SALZBURG (kle). Im Oktober starten neue „Rainbows“-Gruppen in ganz Salzburg, die Kinder altersgerecht unterstützen, stürmische Zeiten zu bewältigen. Damit Kinder den Schmerz, die Angst und auch die Wut verarbeiten können, welche die Trennung oder Scheidung ihrer Eltern verursacht, hat „Rainbows“ altersgerechte Methoden entwickelt, um die kindliche Gefühlswelt nach dem einschneidenden Erlebnis langsam wieder ins Lot zu bringen. Die Gruppen starten je nach Anmeldungen in Salzburg, Seekirchen, Oberndorf und Thalgau.



**Dem „Trösterchen“ kann man alles anvertrauen.**

Foto: Rainbows



## Bewusstseinsbildung & Vernetzung

### Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen wegen einer Trennung aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben RAINBOWS-Mitarbeiter\*innen ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Tagesmütter/-väter, Kindergartenpädagog\*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter\*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.



**RAT**  
auf Draht  
elternseite.at

Wir freuen uns über die Kooperation mit der „Rat auf Draht Elternseite“. RAINBOWS ist mit seiner Expertise zu den Themen Trennung/Scheidung und Tod/Trauer immer wieder vertreten.



RAINBOWS ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauer, einem Zusammenschluss von 7 Organisationen, die österreichweit Trauernde begleiten bzw. Trauerbegleiter\*innen aus- und weiterbilden. Gemeinsam ist diesen Organisationen die Haltung zu Trauer:

„Trauer entsteht durch tief einschneidende Veränderungen im Leben eines Menschen: Das kann das Ende einer Beziehung, der Verlust des Arbeitsplatzes, das Durchleben einer chronischen Krankheit oder der Tod eines geliebten Menschen sein. Trauer kann also ganz allgemein als emotionale Reaktion auf den Verlust von etwas, das uns wichtig ist, verstanden werden: Trauerreaktionen zeigen sich bei Babys genauso wie bei hochaltrigen Menschen. Trauer ist zutiefst persönlich und zugleich ein universelles Geschehen (jede/r kennt Trauer) und betrifft das Individuum, das soziale Umfeld, aber auch die gesamte Gesellschaft. In der Haltung und im Grundverständnis der BAT spiegelt sich dieser breit gefasste Trauerbegriff wider. In der konkreten Arbeit widmet sich die BAT jedoch der Trauer im Zusammenhang mit dem Tod und wendet sich in erster Linie an Trauerbegleiter\*innen bzw. im Bereich Trauer tätige Organisationen.“ [www.trauerbegleiten.at](http://www.trauerbegleiten.at)

RAINBOWS ist auch Mitglied der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit - einem interdisziplinäres Netzwerk mit knapp 100 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Kindeswohl und soziale Integration.



Die Initiative „getrennt gemeinsam Eltern sein“, ist ein Zusammenschluss von vier Organisationen (ÖPA, Juno, Plattform Doppelresidenz und RAINBOWS), die verschiedene Blickwinkel auf Elternschaft nach einer Trennung haben.

Unser Ziel ist es Möglichkeiten aufzuzeigen und zu kommunizieren wie Elternschaft nach einer Trennung gelingen kann. Dafür ist es wichtig in Politik und Gesellschaft ein Bewusstsein für die große Anzahl der Trennungsfamilien zu schaffen. Es braucht ein Verständnis für den Einfluss den gesetzliche Rahmenbedingungen auf die Lebensrealitäten, als auch auf die Lebensqualität der betroffenen Kinder und deren Eltern haben. Die Art des Umgangs der Eltern miteinander, der Eltern mit ihren Kindern, als auch die gelebten Betreuungskonzepte nach einer Trennung haben direkten Einfluss auf die Lebensqualität der Familien.

Die Lebenssituation, in der Kinder aufwachsen wirkt darauf, welche Bindungsfähigkeit, Bildungs-, Entwicklungs- und Arbeitschancen sie als Erwachsene haben. Sie prägt ihre zukünftigen Beziehungen und ihre eventuelle Elternschaft. Fehlende oder schlechte Beziehungen zu Elternteilen, oder das Aufwachsen in Armut prägt die Zukunft von Kindern. Das bedeutet, wie von den Eltern mit Trennung umgegangen wird und wie der Umgang der Politik mit Trennungsfamilien erfolgt, beeinflusst in großem Maße unsere derzeitige und zukünftige Gesellschaft. Ein Faktor, der bisher viel zu wenig Beachtung findet und den ins Bewusstsein zu rücken, sich die Initiative zur Aufgabe macht.

Es ist uns daher wichtig in einen sachlichen öffentlichen Dialog zu gestalten und die unterschiedlichen Bedürfnisse, Anliegen und Notwendigkeiten wahrzunehmen und in unsere Ergebnisse einfließen zu lassen. [www.getrenntgemeinsam.at](http://www.getrenntgemeinsam.at)



## Kooperations- und Vernetzungspartner\*innen

### Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiten, geben wir unser Know-how weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhaft Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Akzente • Arbeitskreis Berufsverband Besuchsbegleitung • Arbeitskreis Kinder und Jugend Pongau • AVOS • BAFEP – Bewohnerservice Lieferung • Bezirksgerichte (Familienrichter\*innen) - Bildungszentrum St. Virgil • Bischofsvikare • BMSGPK - BMFJ • Caritas Salzburg • CDK • Elternberatung • EKIZ • Fachhochschule Puch Urstein • Familienberatung des Landes • Familien- und Sozialzentrum Saalfelden • Familienberatung und Suchtprävention Salzburg • Familiengerichtshilfe - Forum Familie • Frauenhaus Hallein, Saalfelden und Salzburg • Frau und Arbeit

- Frauentreffpunkt Salzburg • Gesundheits- & Sozial-Netzwerk des Roten Kreuzes • Gewaltschutzzentrum • GIZ - Global Family - Heilpädagogisches Institut - Helga-Treichl-Hospiz • Hilfswerk • Hospizbewegung-Kontaktstelle Trauer • Interventionsstelle Salzburg • Justizanstalt Puch Urstein • KIB Child Care • Kinderfreunde • Kindergärten Stadt und Land Salzburg • Kinderhilfe Ronald McDonald • Kinderseelenhilfe - Kinderschutzzentrum • Kinder- und Jugendanwaltschaft • Kinder- und Jugendhilfe • Klinikum Schwarzach • Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst • Krisenintervention Pro Mente • Kriseninterventionsteam • KOKO • Kokon Beratung Bildung für Frauen • KOST Salzburg • Lebenshilfe • Lions Club Pongau • Männerwelten – Männerbüro • Mutter-Kind-Zentren • ORF Salzburg • Österreichische Gesundheitskasse • Österreichische Krebshilfe • ÖZPGS Schulsozialarbeit • Pädagogische Hochschule • PEPP • Pflegeberatung des Landes • Pre Kids • Printmedien von Stadt und Land Salzburg • Pro Juventute • Pro Mente • REWE • Schulpsychologischer Dienst • SOS-Kinderdorf Seekirchen und Bruck - Sozialbeirat Saalfelden • Spektrum • Starke Freunde • Stadtteilverein Lieferung • Tageshospiz • Toihaus • Universität Salzburg • Verein Einstieg • Verein Frau und Arbeit • Volksschulen in Stadt und Land Salzburg

# Qualitätssicherung

## Qualitätssichernde Maßnahmen Landesstelle

Um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen sind folgende Maßnahmen für unsere Mitarbeiter\*innen eingerichtet:

### Landesleiter\*innentreffen

2x jährlich finden österreichweite Präsenztreffen und 4x jährlich virtuelle Meetings mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung, den Landes- und Bereichsleiterinnen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität).

### Mitarbeiter\*innentreffen

In Salzburg finden jährlich 2 Gruppenleiter\*innen-, 2 Trauerbegleiter\*innen-, 2 Besuchsbegleiter\*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter\*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter\*innen untereinander.

### Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Trauerbegleitung
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Besuchsbegleitung
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Beratungen

Anlassbezogene Supervision: Bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote. Arbeitsplatz (Einzel- und Teamsupervision) für Landesleiterinnen und/oder deren Teams.

## Coaching

Jede Mitarbeiter\*in hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe, mit ihrer Landes- oder Bereichsleiterin bzw. mit der pädagogischen Leiterin bei auftretenden Fragestellungen im Rahmen der RAINBOWS-Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und Familien telefonische, persönliche und per Mail Coachinggespräche zu führen. Diese dienen dazu, Lösungen zu finden, die Selbstreflexion im beruflichen Kontext zu schärfen sowie Fähigkeiten und Kompetenzen des Coachee herauszuarbeiten.

## Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter\*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter\*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert\*innen aus dem In- und Ausland.

## Österreichweite Weiterbildungen 2022

- » 17. Mai, Wien: „Wieviel Wahrheit braucht ein Kind?“ Eva Ris
- » 6. Mai und 10. Juni, Zoom Weiterbildung: „Puppenspiel in der pädagogischen Praxis“ DSA Ursula Urban

# Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2022







# Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS in Österreich 2022



## RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

### 197 GRUPPEN/876 KINDER

- 422 Buben, 454 Mädchen

#### Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 211 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 326 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 262 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 62 Kinder
- 15 Jugendliche

**89 GRUPPEN/419 KINDER** in den Landeshauptstädten

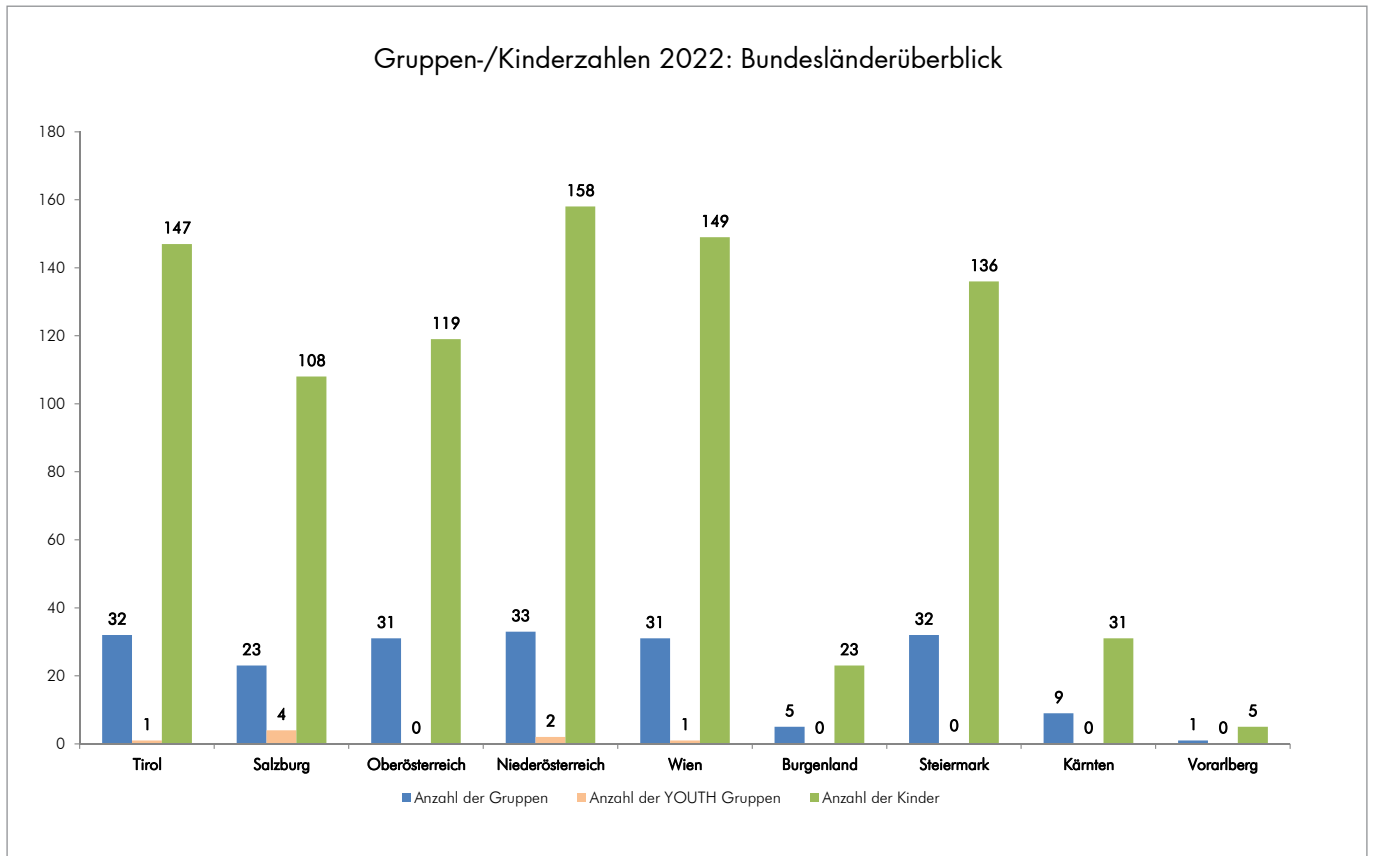
**108 GRUPPEN/457 KINDER** in den Bezirken/Regionen

**GRUPPEN**  
KINDER, ALTER,  
STUNDEN,  
STANDORTE....



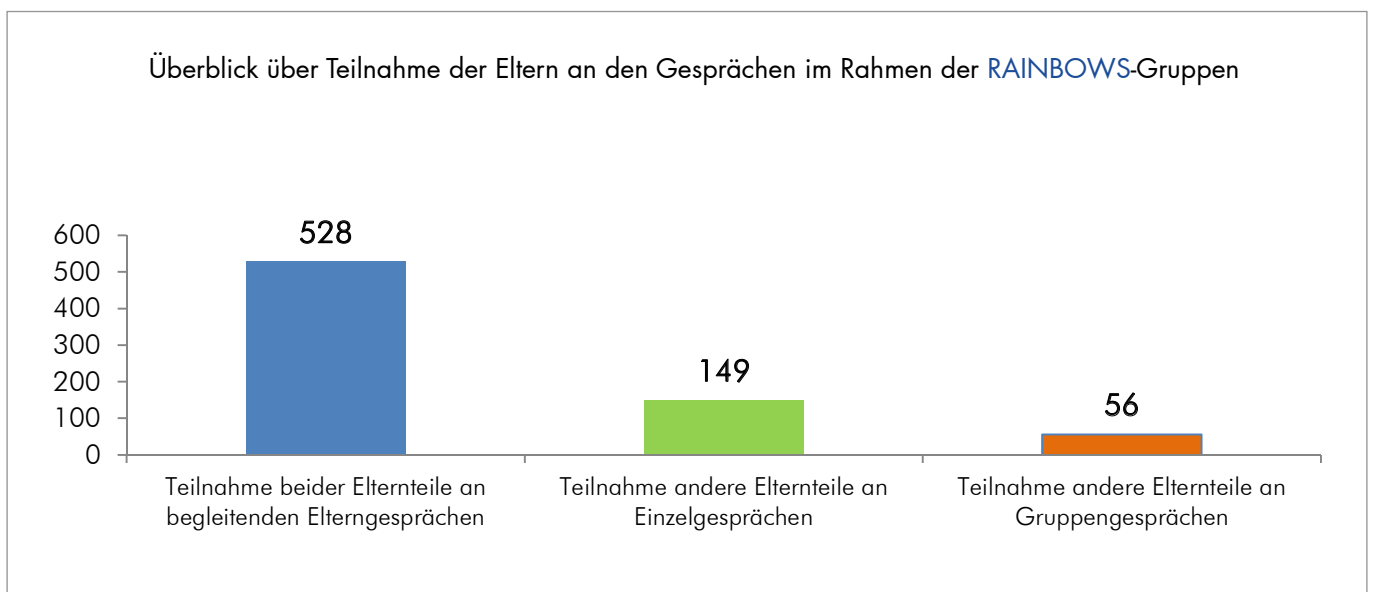
„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie **RAINBOWS** gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Dr. Helmut MARKO, Unternehmer und Motorsportberater Red Bull



Im Vergleich zum Jahr 2021 (912) haben um 4% weniger Kinder/Jugendliche an den RAINBOWS-Gruppen teilgenommen.

## Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von **528** Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen

- » **205** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen
- » **177** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

**Insgesamt waren daher 76,5% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.**



Foto: Julia Wesely



„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind. Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht. Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

**Kabarettduo KERNÖLAMAZONEN**



„Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.“

**Markus HIRTLER (Ermi-Oma), Kabarettist**



„Kinder die verlassen wurden, stürzen in die Dunkelheit und Kälte einer grenzenlosen Einsamkeit. Sie aufzufangen und ihnen eine wärmende Decke um die Schultern zu legen, ihnen zuzuhören, sie ernst zu nehmen und ihnen eine Stimme zu geben im öffentlichen Bewusstsein. Und vor allem: Sie zu trösten. Das ist die Arbeit und das Leben der Leute von RAINBOWS!“

**Peter SIMONISCHEK, Schauspieler**



## Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

### 529 KINDER

- 233 Buben, 296 Mädchen
- 1.687 Stunden

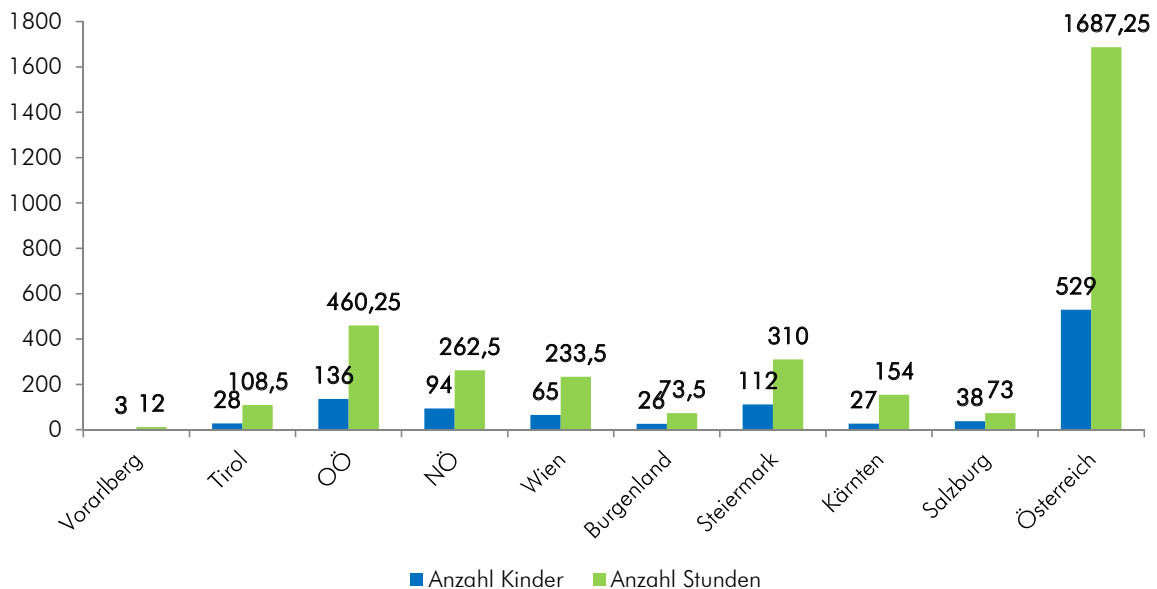
#### Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 123 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 164 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 139 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 74 Kinder
- 29 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 465 Elternteile am 1. Elterngespräch, 285 Elternteile am 2. Elterngespräch und 32 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN  
KINDER, ALTER,  
STUNDEN,  
BERATUNGEN...

Einzelbegleitungen nach Trennung/Scheidung 2022 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2022 haben annähernd gleich viel Kinder/Jugendliche an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen wie im Jahr 2021 (527 Kinder/Jugendliche).

GESTÄRKT  
AUS DER  
TRAUER

## Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

### 385 TRAUERBEGLEITUNGEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 578 Kinder
- 284 Buben, 294 Mädchen
- 414 Bezugspersonen
- 1.909 Stunden

#### Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 107 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 156 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 150 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 101 Kinder
- 64 Jugendliche

TRAUER-  
BEGLEITUNGEN  
KINDER, ALTER,  
STUNDEN,  
BERATUNGEN....

### 22 BEGLEITUNGEN bei lebenslimitierender Erkrankung

- 33 Kinder
- 15 Buben, 18 Mädchen
- 38 Bezugspersonen
- 80 Stunden

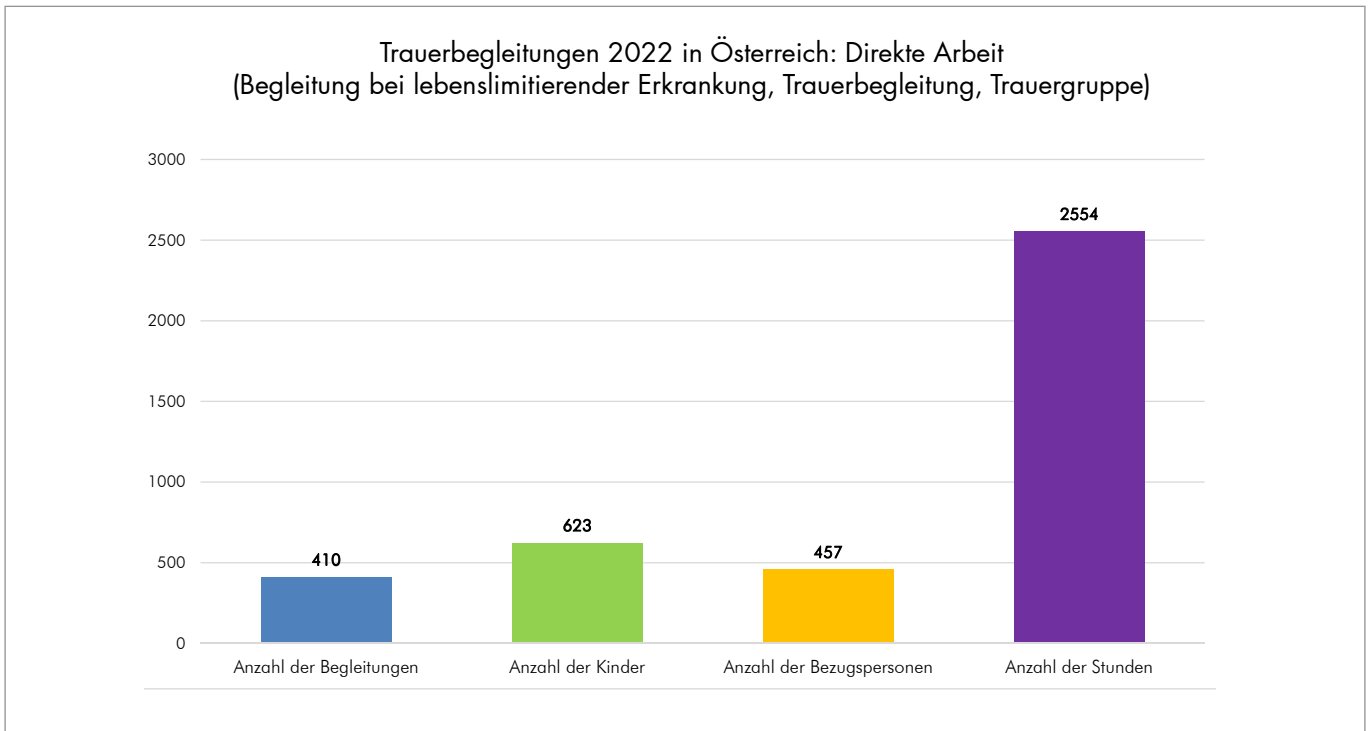
### 3 TRAUERGRUPPEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 12 Kinder
- 5 Buben, 7 Mädchen
- 21 Stunden

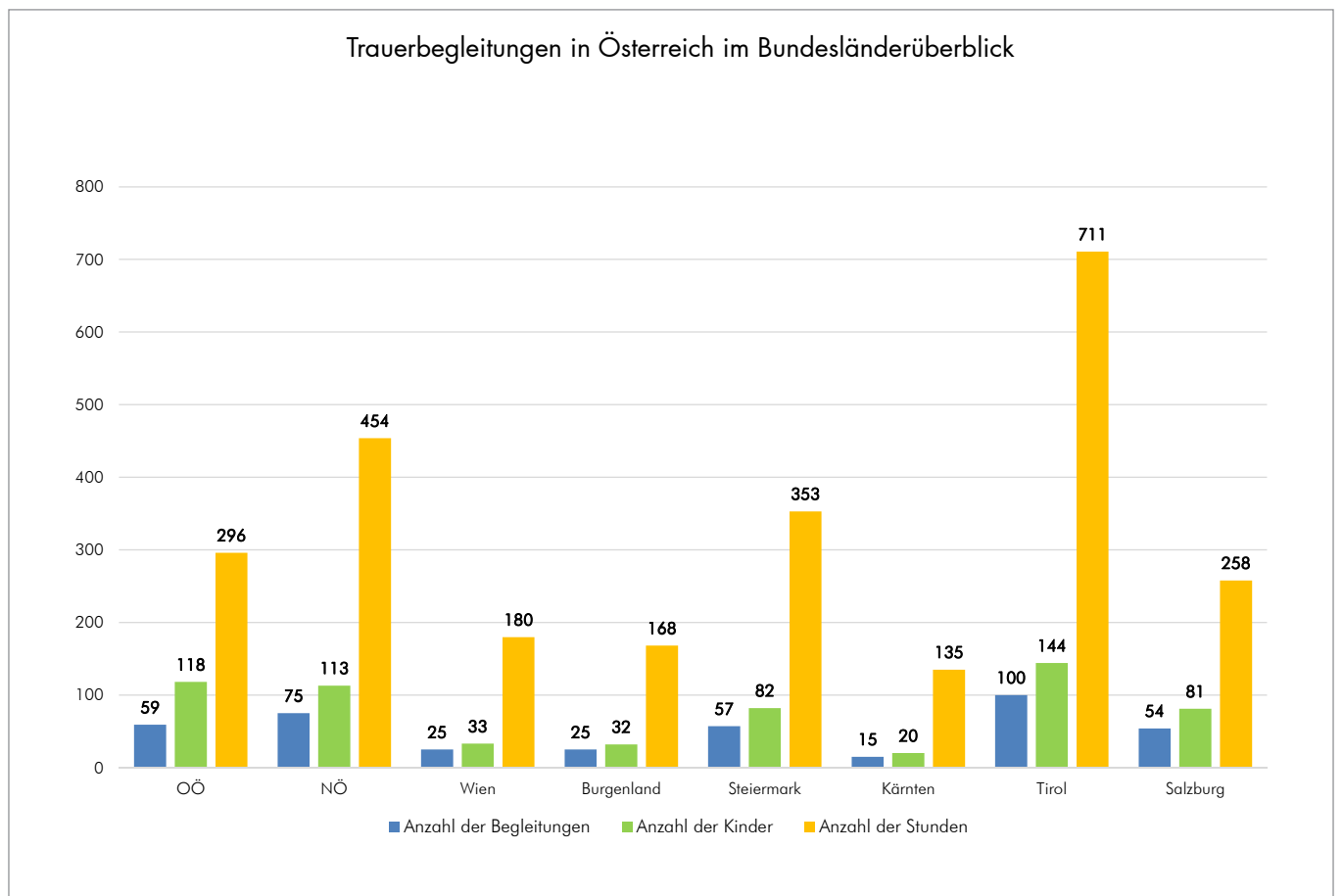


„Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg. Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.“

Claudia ROSSBACHER, Autorin Steirerkrimis



Im Jahr 2022 sind um 13% mehr Kinder/Jugendliche nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung im Vergleich zu 2021 begleitet worden.





## Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

### 43 GRUPPENBERATUNGEN

- 265 Teilnehmer\*innen

### 472 ELTERNPAARBERATUNGEN

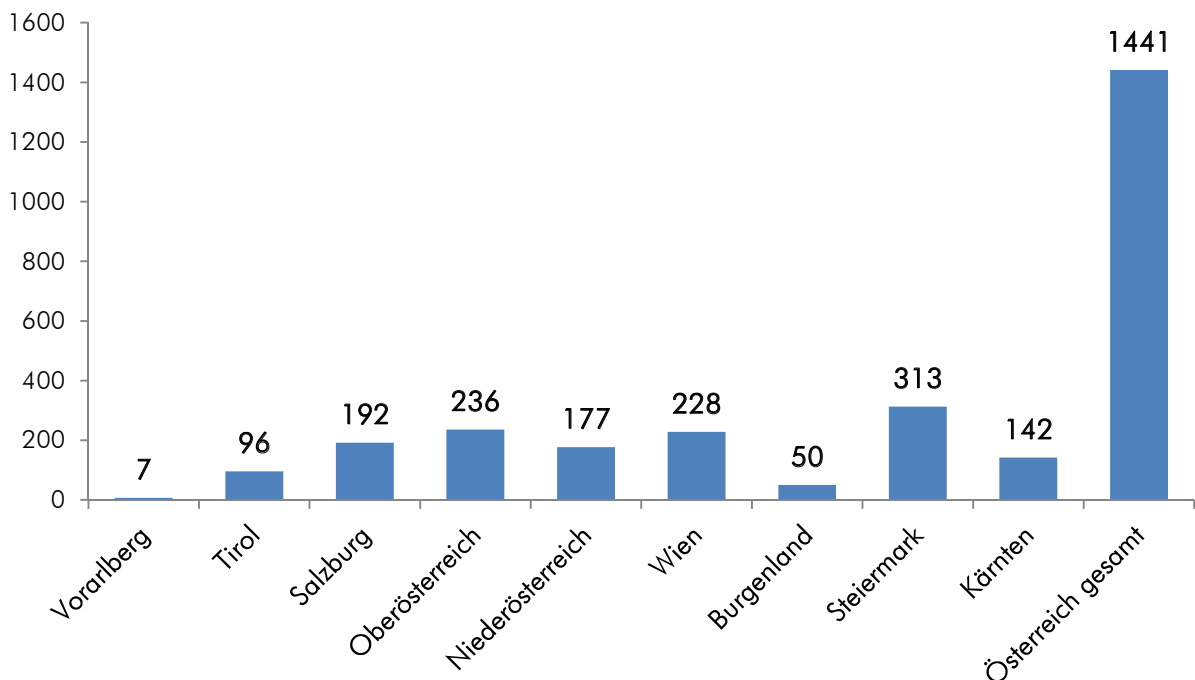
- 944 Teilnehmer\*innen

### 232 EINZELBERATUNGEN

Insgesamt haben sich 1.425 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95  
EINZEL-, ELTERNPAAR-  
UND GRUPPEN-  
BERATUNG

Beratungen § 95 Bundesländervergleich 2022



Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2021 (1.425) leicht gestiegen.



## Aus- und Fortbildung



### Online Seminare für Fachpersonen

**„Was hilft mir, wenn es stürmt?“**

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

1 Termin a 3,5 Stunden  
12 Teilnehmerinnen

**„Tut tot sein weh?“**

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

2 Termine a 3,5 Stunden  
22 Teilnehmer\*innen

### Online Seminare für Mediator\*innen

**„Was hilft mir, wenn es stürmt?“**

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

4 Termine a 4,5 Stunden  
61 Teilnehmer\*innen

**„Tut tot sein weh?“**

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

3 Termine a 4,5 Stunden  
46 Teilnehmer\*innen



## Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Be-

dürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter\*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter\*in.

2 Fachlehrgänge: 28 Teilnehmer\*innen

## RAINBOWS-Pädagogik

### Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

1 Ausbildungslehrgang: 15 Teilnehmerinnen

### Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: 13 Teilnehmer\*innen

## Feedback

der Teilnehmer\*innen über die Lehrgänge

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen. Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit. Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“



„Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“

Karl MARKOVICS, Schauspieler

WEBINAR  
ELTERN

## Kostenlose Webinare für Eltern/Alleinerziehende

In diesen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare Vormittags und Abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.

### Kindern Trauer zutrauen



#### „Ostern ohne dich.“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

1 Termin:  
7 Teilnehmer\*innen



#### „Ferien ohne dich.“

Ferienzeit mit Kindern nach dem Tod eines Familienangehörigen

1 Termin:  
8 Teilnehmer\*innen



#### „Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

2 Termine:  
16 Teilnehmer\*innen

### Wenn Mama und Papa sich trennen



#### „Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

2 Termine:  
24 Teilnehmer\*innen



#### „Ich hab euch doch beide lieb.“

Gelingende Elternschaft nach einer Trennung

1 Termin:  
25 Teilnehmer\*innen

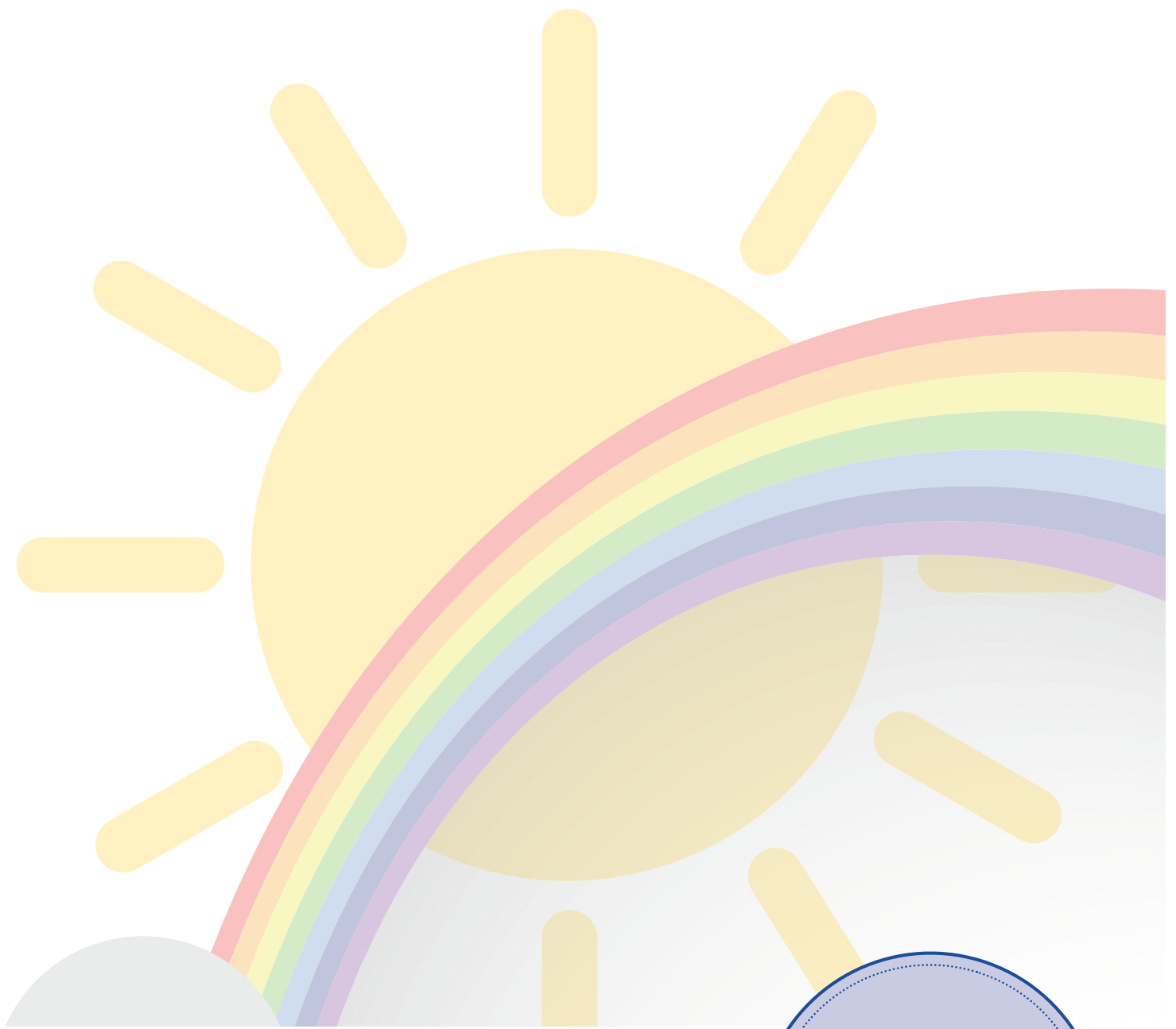


#### „Eine schöne Bescherung!“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

2 Termine:  
11 Teilnehmer\*innen





**RAINBOWS-SALZBURG**  
[www.rainbows.at](http://www.rainbows.at)

RAINBOWS-Salzburg  
Münchner Bundesstraße 121a  
5020 Salzburg  
Tel.: **0662/82 56 75**  
[salzburg@rainbows.at](mailto:salzburg@rainbows.at)  
[www.rainbows.at](http://www.rainbows.at)